Wiesbadener Tagblatt.

mit einer täglichen o

Mr. 144.

Mittwoch, 30. Mai 1934.

82. Jahrgang.

Amerika gegen die französische Bormachtpolitik.

Benderfons Berbengung vor Baris. — Das Zusammenfpiel zwischen Barthon und Litwinow.

Der erfte Tag der Genfer Abrüftungsaussprache.

Der Crife Tag

der Genser Abrüstungsaussprache.

as. Verlin, 30. Mai. (Orahlbericht unserer Berliner
ibteilung.) Im Kahmen des Hauptausschusies der Abnitungskonieren, dat gestern der Aufmarsch der Abnitungskonieren, dat gestern der Aufmarsch der Kedner
issonnen. Es sind zu Korte gesommen, der Krästern

ke Konieren, Henderich der Aufmarsch der Kedner
issonnen. Da vis und der russiche Außenminister Litwinow. Die Aussprache wird heute nachmittag fortgesiel — es spricht heute porausschällich Barthou —
und de sie vermullich die zum Ende der Röche duuern
vich, so sann auch heute, nach den ersten Kednern,
voch nicht übersehen, was die Sihung der Abvöhungskonierenz zeitigen wird. Henderenz,
der zusächscheren zeitigen wird, senderenz,
der zusächsichten zeitigen wird, den Konserenz,
der zu sächelunge Arbeit gewöhnet hat, zu retten. Es
wird dabet seitlich Bedenken erweden, wann er als die
esse Ausgade der Konserenz die Schälung der Sicherder Ausgade der Konserenz die Schälung der Sicherder ausgade her Konserenz der Konnierenz,
der zu sich zu der Verlächung der Schweiten
molle. Sehr deutsich zeigte dann die Kede Korman
Denis, dah die Amerikaner nicht im Lager
Frankreichs siehen. Der amerikansische Desgehrte dies mit großem Ennik auf die Berpflichtungen zur
konnikangen den kannteich nach der Erngssche Konten
der übermältigende Klütungsüberlegendeit zusämmen
mit einer Küdversschenung durch Kindnisse weiter die gegen
eine übermältigende Klütungsüberlegendeit zusämmen
mit einer Küdversschenung durch Kindnisse weiter Abrüstungen
den Bermurf machte, daß sie, genau wie dieser
Kach erste Ausganz zu siehen Absünzten gewisserkeiten und Deutschland gewesen ist. Im übrigen erdare der den Abrüstungen ist vereindsausgen der England,
kalten und Deutschland gewesen ist. Im übrigen erdare den Abrüstungen zu einer Streisuse einzukach der Abrüschen der in beien Worten gewisserkach ere Amerikaner, daß ein Land bereit iet, an allen
dörüstungsbeltredungen mitzuarbeiten, daß es fich aber
mer keinen Umfahren an Abreinbarun

niammenspiel zwischen Barthon und Litwinow.

die an die Stelle der Abrüstungstonierenz ireten soll. Die Russen beitätigen damit das Fiasto der Abrüstungstonierenz und derhunden zuseich dass sie fe ein großes Jutrauen zu dem Völterbund daben, dem ja diese neue dauernde Friedenskonierenz die entsprechende Aufgabe abnehmen soll. Es ift wohl möglich, daß gegen diese sintenaniezung des Bölterdundes heute herr Barthon Stellung nehmen wird. Trozbem aber wird man wohl von einem zu flischen Trozbem aber wird man wohl von einem zu flischen für anzösischen Julam menspiel prechen müssen, soll doch diese ganze neue Ariedenskonierenz offendar nichts weiter sein als der Deckmantel sür den Assischender unterfützenden Staaten sollen auf diese Ausgescheite gründen werden. Dier loss auch die neue Rachtenderier gründen werden. Dier loss eine Kachten unterfützenden Staaten sollen auf diese Keine wacht die Auftrauf der Anchten unterfützenden Staaten sollen auf diese Keine Wacht eine Wacht eine Wacht eine Staaten sollen auf diese Keine werden. Dier loss ein erken Augustild erstalt und die Ausgeschlichen, in der antielle Englands Augland jeht als Bundess genosse bei der Aussibung der Nacht eingesetzt werden soll. Der Sorichlag Litwin om die Gelegendeit werden soll. Der Sorichlag Litwin om die Gelegendeit zu berutzen judie, verstellt Ausgeschlich und einen Augustild erscheinen mag. Benn herr Litwinow die Gelegendeit zu berutzen judier, verstellt Ausgeschlich bessehen in die die Keiner arbeiten über eine bliche Jalussen der Russen verständ zu den konten der eine Keiner den der eine Stelle von der Russen der Verständlich der Folge, im Augenbild der Schaltzen der Kussen d

Der ameritanifche Rriegsminifter für Erhöhung der Seeresftarte.

Balhington, 29. Mai. Der Staatsjefretär für das Kriegsweien, Dern, hat am Dienstag vor dem Militärausschuß des Reptäsentantenhauses erklärt, nach seinen Meinung könno die Bundesarmee in ihret eisigen Julammenlekung die ihr gestellte Aufgade der Landesverteddigung nicht erfüllen. Dern empfah, die Thompion-Borlage anzunehmen und den Personalbestand der Bundesarmee von 130000 auf 179000 Mann zu erhößen.

Der "japanische Relson" †.

Bacieler

100

Großadmiral Togo, ber Gieger ber Geefchlacht von Thufchima. Tofie, 30. Mai. (Eig. Drahtmelbung.) Großadmiral Togo ilt am heutigen Mittwochworgen nach monarelangem Kranfenlager im Alfere von 87 Johren au Kehltopf-trebsgestorben. Seine Gattin und seine beiben Sobne



Großadmiral Graf Togo.

Wirtschaft im Rampf.

Ginen Monat lang baben die beutlichen Auslandsgländiger durch ihre Bertreter mit der Reichsbant Werbandlungen gehighet Einen Monat lang hat man fich fiber die Unmöglicheit der deutschen Schuldengen gehörten unterhalten, obgleich den die Unmöglicheit für jeden Har au Zage triit, der die Minmöglicheit für jeden Har au Zage triit, der die Minmöglichen Moldbelandes zugefichelten werden mutjeten delbehandes zugefichelten werden mutjeten, mit der Auslichen Goldbelandes zugefichen werden mutjeten ihm der Auslichen Goldbelandes zugefichen. Er itz war unadweisder Ausliche geworden, das diese Mispersälltis zugeführt, der gestellt geworden, das diese Mispersälltis geworden der Gestellt geworden der Keichsbant wird. Der Gestellt der Gestellt g

Der Bau internationaler Autoftragen.

Befuch Dr. Dorpmillers in Rom.

Rom, 29. Mai. Der Direttor der Deutschen Reichsbahn, Dr. Dorpmüller, hat vor seiner Abreise aus Italien der "Agenzia Italia" ein furzes Interview gegeben, das diese etch eige veröffentlicht. Der Beind Derymüllers und seiner Mitarbeiter in Italien flehe im Julammenhang mit dem großen Plan zum Bau internationaler Autoftrahen, der im Julammennbeit mit dem frallenischen Senator Puricelli gesaft worden sei

Burlcelli gesaßt worden sei.

Es handele fich um die Schaffung eines tantinentalen Strassennens von insgesamt 37176
Kilometer Länge. Er, Dorpmiller, und seine Begleitung
bätten sich personlich vom Jukand der italienlichen Autotrassen über 181 geine tonne. Auf die Frage, od mit der
italienlichen Regterung Absommen wenigliens in großen
Linienien getrossen werden. Man ädtte sich mit den berusevorfrüht, davon zu sprechen. Man ädtte sich mit den berusenen Bertretern der italienischen Regterung unterhalten
und die Frage in großen Jugen durchgesprochen. Die Kermitstlichung des Planes werde große Kortelle sir beibe
Länder bringen.

Die Rerensti-Schulden an Umerifa. Sowjetrugland lehnt bie Ginlofung ab.

Renet, 29. Mai. Wie aus Mosfau gemelbet wird, hat die Sowjetregierung ihren Soljdaster in Walhington beauf-tragt, der amerikanischen Regierung mitguteilen, daß deren Vorligläge zur Löllung der Vorlreigsich ul-den von der Sow jetregierung nicht gebilligt würden. Die rullsche keigierung sie bereit, die Boorfriegs-schuldenfrage so u lösen, wie es seinerzeit Litwinsow dem Vrälbenten Rogievelt vorzeschlägen dode. Die Einlösung der Kerensti-Schulden lehne die Gowjetregierung ab.

Das Ergebnis der Transferbesprechungen.

Die Glänbiger erkennen die Jahlungsfähigkeit Deutschlands an. - Die Schwierigkeiten liegen einzig beim Transfer. — Fundierungsbonds mit Fälligfeit am 1. Januar 1945. Jufagliches Exportverfahren. — Die Reichsanleihen von der Regelung ausgenommen

Abtommen für ein Jahr.

Berlin, 29. Rai. Die Konferenz miligen den Bertretern der Gläubiger der lange und mittelfriftigen deutschen Aus-landsschulden und den Bettretern der Reichsbant, die leit dem 27. April mit Erdretrungen über die Atansferprobleme Deutschlands beschäftigt ift, ift zu folgendem Ergebnis ge-tommen:

Das Angebot der Reichsbant.

1. Jeber Jinsichelininaber ift berechtigt, gegen Abergabe feines Jinsicheines seberzeit bei ober nach Falligfeit bes Jinsicheines bei bem in ben betressenden Glaubigetändern au bezeichnenden Machigetändern au bezeichnenden Agenturen ff und bei er nach ber Ronnerfionskafie in böhe bes Rominalbetrages des Jinsicheines und in der Mahrung, auf die der Jinsichein

gsbonds mit Fälligleit am 1. Januar 1945, sanleihen von der Regelung ausgenommen laufet, zu erhalten. Diese Fundierungsbond, werden am 1. Januar 1945 fällig med verden singen gettedlichnen adhängis von der Echiedeung kandens an tragen. Aufgelaufene Jinsen werden in regelmassigen zeitedlichnen abhängis von der Echiedeung kanden gegendert von 290 Ande mede in her fremden Tädirung darfellt. Sedes Sahr um eine Gumme, die 3 brogen des Betrages der umlaufende Pundierungsbonds ansmacht, zum Amf soldere Konds um offenen Martif zur Tilgung der zur Auslaug zusch zu dahlung des Kapitalbetrages plus aufgelaufener Jinsen werden. Martif zur Tilgung der gut kuslaug zusch zu in ein und des Zich un g. des Kapitalbetrages, des Jinsen und des Zich und des Kapitalbetrages, des Jinsen und des Zich und des Kapitalbetrages, des Jinsen und des Zich und des Kapitalbetrages, des Jinsen aufgelaufener Jinsen werden des Ausschlaufener der Schalten der Kapitalbetrages plus aufgelaufener Jinsen getigt werden. Die Bonds dollen gang der teilmeife durch des Jinsensteungen, der feiter der Jinsensteungen, der notwerd zu und der Zich und zu geben Jinsensteungen. Die deutschlaufen der Schalten der Jinsensteungen. Die deutschlaufen der Jinsensteungen der der Jinsensteungen. Die beutschliche der Jinsensteunschlaufern zu ermelben, merben sicher feltgesch werden. Die beutschliche Mechanische der Jinsensteunschlaufern zu der Mechanische der Jinsensteunschlaufern zu der Jinsensteunschlaußer genochten Ausschlaußer abermeiben, merben sich ein des Ausschlaußerungen der merben sich und Möglicheit bemühren. Die beutschliche Gebonder des Jinsensteunschlaußerungsbonds vorziehen, überminmt die Reichsbant die Erpflichtung (von behaltlich des unten vorziehenen Reichen der Jinsensteunschlaufen zu der Jinsensteunschlaufen gestalt der fein.

2. Um den Wähligen Spalen der Fingen in der Ausbirausgen der Ausschlaußer feinen Bereflichtungen in tender Rechtlen und d

indhangtell dem Bericht entiprechen, in angemossener Zeit befanntigegeben werben.
Die Reichsbanf wird alle jur Durchsührung des Obigen im einzelnen notwend igen Mahnahmen lofert aus arbeiten und dabei mit den verschiedenen Gläubigertomitese in Fählung bleiden, um den Wälniches der Glöubigere somet mie möglich entgegenzusommen.
Die Reichsbant wird die notwendigen Schritte tun, um die Genehmigung der deutschen Regterung, soweit diese nötig ist, zu Vorsehebendem zu erhalten.

Die Erflärungen der Delegationen.

Bon ben verschiedenen Delegationen wurden folgende Erflärungen abgegeben: Tangafifde und ich wedifde Delegation find bereit, die Annahme des vot-ftebenden Angebotes unter der Bedingung zu em piehlen,

tekenden Angebotes unter der Bedingung zu em piehten, dog a) den Ersordernissen ihrer betressenden Regierung bezigtich des Dien sies der Reich samtethen Genige geschieht, und
b) salls die Durchsübrung des Ikanes sür ein Land in
der Weise ertolgt, das die Staatsangebörigen des betressenden Landes vor denseusgen anderer Länder bevorzugt werden, die Eistudigerdelegierten dieset
anderen Länder sich sür sich selbst und hrer Regierungen die Handlungsfreiheit vordehalten.
Da der Plan der von der schweitessenderen dieset
kednung trägt, bedauert sie, diesem ihre Justum uns
nicht geden zu können.
Die holfändissen Delegation sieht sich genöfigt, die Annahme des obigen Kommuniques abzulehnen.
Die umerifanissen kommuniques abzuder Konsteren ausschließlich auf der Erundlage teilgenommen: "Keinerset Disfrim interung zugunsten der Gändiger irgend eines Landes und Außer-Krasteirerten von
Sonderablammen".

Deutscher Bertreter verhandelt mit Aloisi über die Gaarabstimmung

Die Regierungstommiffion in Genf eingetroffen.

Die Italiener wollen einen Bermittlungs= vorfchlag ausarbeiten.

Geni, 29. Mai. Der einstmalige Präsident der deutschen Friedensselegation, Freiherr von Lers ner, der als Kerstetet des Gaardevollmächtigten der Reichersesterung. Bige-langler von Kapen, in Genf eingetrossen Bereiteit eine eingehende Interredung mit dem Borsisenden des Dreierfomitees sint die Gaardbitmung, Baron Aloili, und dessen Atlandsert.

Die Mitglieder der Kegterungskommissione mission des Gaargebites mit Ausnahme des stundignischen Mitglieder der Kegterungskommissionen des Gaargebites mit Ausnahme des stundignisches mitglien Betreters Christoff find in Genf einge-troffen.

vergierungen betreiters Sannobet im Genfeinger ein gernet in Genfeinger troffen. Unter italienischer Vermott sind in Genfeinger before dungen über die Jrage der Saarabstimmung weitergesitätt worden. Auf Grund der hierbei gewonnenen Eindrüde wollen nun die Italiener ein en Vermitte lungsvoriging woorderiter, den sie deben Vermitte lungsvoriging worderiter, den sie deben Vertreiten und Vermittellig, unterbreiten wollen. Im Zause des hentigen Rachmittag oder morgen vormittigs will man dann hier in Genf nochmals über diesen Bermittlungsworigig prechen. Wahrscheinlich wird dann vor endgültiger Beschünfplusse zu eine Stellungnahme der beteiligten Regierungen derbeigeführt werden müssen.

Der Caarbriider Oberbürgermeifter an ben Borfigenden des Dreierfomitees.

Asorithen, 29. Mai. Dierödtgermeister Dr. Neiles hat an Baron Aloill sossender Telegramm gerücket:
Die "Boleier Kationalzeitung" dat einen Bericht übres Bertreters über ein moligien blesem und mit statispfundenes Interview verössenten verössentlich beier die miehen bereicht wie der die heißen Liefspresse dach ausgedeutet, als wenn ich Gewaliafte und Kuische von berticher Seite als bevorsiehend angefündigt fätte. Ich fann nur sessen der Novemalist is den Sag und Gedansten, den ich ihm gelagt doch, in sein Geganteil verdrecht das, und daß ich über diese Art von Journalisti nur meinen aller-

tie fien Abscheu aussprechen tann. Tatsächlich habe ich dem Journatisten gegenüber bervorgehoben, wie ungebeuer berubigend auf die Stimmung der ganzen Bevölferung bier die Festlechung des Abstimmungstermins für die Bolfsachlimmung wirken witche, und ihn gebeten, das auch in seinem Blatte zum Ausdruck zu bringen. Die Anfündigung von Explosionen und eines Trandperdes in Europaite eine böswillige Ersindung des Baller Journalissen. Ich siehe darfür ein, dah die Bevolfterung der Stadt Gaarbrilden wie des ganzen Saatgebietes die norbibliche Offziplin, die sie bisder beweisen hat, auch weiter demastri. Im Gaarsgebiet berzisch weniger Gewaltut und Terror als in trgend einem Lande Europas, Störungen der össenten zu bestärchten, die ein Intersie daran haben, einen geordneten Absauf der Vollessellung untersinden.

Ich ditte nun darum, das der Löslerbundsrat den verstragsmäßigen Anspruch der diesen Vollessellung und Bolfsachtimmung zu untersinden.

Mit vorzüglicher Sochachtung, gez. Dr. Reites, Ober-

Mit vorzüglicher Sochachtung, geg. Dr. Reiles, Ober-butgermeifter ber Stadt Gaarbriden.

Anox leugnet die Ginftellung von Emigranten.

Beginn der Genfer Abrüftungsdebatte.

Senderfon befont die Berbindung von Sicherheit und Abruftung.

Genf, 29. Mai. Die neue Tagung des Hauptausschusses webe heute nachmittag 3% Uhr unter kurken Anstang des Subfifums und der Archeertreter vom ködibenten Henderfon eröffnet. Senderson degann eine Erflätung mit der Heiffeltung, dah die Zeit gedommen et wo der Hauptausschuf entscheiten mille, od er leine tekeiten fortleten solle. Die feit Otober geführten Berkotten fortleten solle. Die feit Otober geführten Berkotten micht dewirft, die gegenwärtige Lage sei infelien micht dewirft, die gegenwärtige Lage sei Irstische allgemeine politische Atmosphäre, die ichen teit Julamentritt der Konseren, nicht iehr ginntig gewesen sei, dabe de bestimmt nicht gewesen. Die sen diesen Augustliff milje der daran erinnert werden, das die Konspendiff milje der daran erinnert werden, das die Konspendiff milje der daran erinnert werden, das die Konspendiff milje der Halper Beschlüsse gefast bade.

Amerifa fieht jum Macdonald-Blan. Ablehnung bewaffneter Interventionen.

Alblehnung bewassneter Interventionen.
Unter großer Spannung erössnete Korman Davis als Besoulmächtigter der Vereinigten Staaten dem Keigen der Kedner. Der sie der Reienung, dah das Abrüstungsproblem nicht unlösdar sei, wenn alle Nationen in richtigen Geild dese Seinun erkreibten. Sede Kation hönde demselden Grundgedanken: Wir könne man die Ordnung desseitligen und die Bürde eines Weitrüssens erleichtern, ohne die Sichepheit zu vertrügent?
Es ist trohden, so luße der Nedner sort, die Meinung der ameritanischen Regierung, des es möglich sein muh, durch wechselseitige Berminderung und Begrenzung der Mistungen in Gerbindung mit dem treibierten Mackdonald Klau sie alle Einaten die Beeringerung der Sicherheit durch Herschleitung en Allitungen unszugleichen.
Es gibt nur zwei Wege, um Sicherheit zu schaffen:

Es gibt nur zwei Bege, um Giderheit zu ichaffen: burch eine überwaltigende Ruftungsüberlegen-

heit, vielleicht zusammen mit einer Rüdversicherung durch Bundnisse. Aber diese Sossem hat einst zu einem Wett-rüften und dann zu einem Ariege geführt, von dem wir uns heute noch nicht erholf hohen und von desse Wis-derholung wir uns vielleicht niemals wieder erholen mutden

rüftungsablommens. Wenn Deutschland eine Abrültungskonvention wünsche, was zweifelles der Sall sei, dann konne er nicht leicht glauben, das es nicht bereit sein würde, die Berhandlungen mieder aufzundmen auf einer Erundlage, der es früher selbst zugestimmt habe.

Litwinow propagiert eine Friedenstonfereng.

Litwinow propagiert eine Friedenssonserenz.

Aaß Acrman Davis prach Litwin w. Schon nach den ersten Warten war in erfennen, daß der sowjetrulssiche Außenminister nicht die Absicht hatte, einen ernstnäften und untrigtigen Beitrag zum Abrüstungsproblem zu liesen. Die Rede war sindt besichen durch seinen pragdan, die fent der Artistät auf dem Foden der den die der Artistät auf dem Foden den den den der arter Staaten. Einige Graaten, die nach im Besten gemügender Kräfte seien, um dies Fositist durchgusübren, de grügender Kräfte seien, um dere Fositist durchgusübren, den gemügender Kräfte seien, um dere Fositist durchgusübren, den grügender Kräfte seien, um dere Fositist durchgusübren, den grügen sich zu der einer Erpanison und der Kropagond der Idee einer Erpanison und der Erobertung fremder Gebiete mit Kassengemalt. Könne man überrachft lein, deute ernsthät bewinnen fost ab die bie einer Erstensischen interier. Eines der ernsthät bewinnungst zienen und nach viel mehr zögerten als früher, bevor sie an die Abrüstung beranträten?

Litwinow sprach dann über die Gleichberechtis.

essiert seien, heute ernsthaft beunruhigt seien und noch viel metr sögerten als früher, sever sie an die Abrütung herantriten?

Litwinow jerach dann über die Cteich berechtigung und lagte, daß es sehr darauf ankonume, ob dies Sielichberechtigung einem friedlertigen Staat gewährt werde ober einem Staat, der ein Eroderungs programm mit friegerischen Mitteln, da doch niemand sein Gebiet seinschlieg abstrete. Im überjen, so meinte er weiter, fann kich eine Abrükungstonserung miemals mit der frageeiner Aufrühlung deltene. Auf jeden Auf aber abe er einem al auf die eine Abrükungstonserung niemals mit der Frageeiner Aufrühlung beställen. Auf jeden Auf aber abe er einem al auf die eine neue At wo sphäre hinmeisen wolken die die Abroke gewisser politikese Terignisse sein und eine Kondellen. Auf jeden Auf aber habe er eine mal auf die eine nut gkert der Konserung anch weiter erstwert habe. Dann glief der Konserung abmedien weiter einwert habe. Dann glief der Konserung gelunden werdem dasse dem unt der und der Abrükung zu den konsetzung klauben werden. Ein solder Weg sei weitelse das Son kem der der Auf gegen seiner Auf gegen seiner Auf der Auf gegen seiner Weg sein der der vergen auf ausgebaut dasse. Ein anderer Weg sein der der vergen auf aus der auf gegen seiner Weg sein der der vergen auf aus der auf gegen seiner Weg sich der der region ale was der auf gegen seiner Weg sich der der region ale und vergelmäßt ganebe Konserung in eine ständige und regelmäßt ganebe Konserung in eine ständige und regelmäßt ganebe Konserung in eine fländige und regelmäßt ganebe Konserung in eine Kalden versindern solle. Diese häte die Unstabe, alle Mittel zu verwillswamen, die Eisgereit flarere Kreine anbere Aufgabe habe, als mit allen Witteln den Arieden versindern solle. Diese häte die Unterfelt gene Beiligen, mit der ken die Eisgereit karten konsten und rechtzeitig alle Wahnahmen treljen zu lagen, war den versindern solle. Diese häte die Unterfelt mund versichtig alle Wahnahmen treljen zu lagen, war den versinder zu der der der der der d

Sorgenbrecher gaydn.

Bu feinem 125. Todestag am 31. Dai.

Ju seinem 125. Todestog am 31. Mat.

Son Mathilbe v. Leinburg.
"Es macht mir eine kindliche Freude!" judelte Beet.
ho ven noch auf seinem lahten Krantenlager, els man thm,
um den Todtranken ju erfreuen, eine Abdildung des
Habbildung Gedurfshauses schafte. Eline schleder Kauerns
hitte, in der ein so grober Mann gedoren murde!" Jagte er
voll Ehrfurcht. Beethooen datte leinem Lehrmeister durch
die Abdimung seiner erken drei Kladuersspaalen seine Schillere
danntbarkeit bezeigt. Allerdings war er ihm seinenzeit wiese
er enflausien, meit der junge Freuergeit in Handen nicht eine Aufreusspaale interekten der Kladuersspaalen seinen
alten Barrudestod" geschen datte. Wie benachm sich aber
durchen Marrudestod" geschen datte. Wie benachm sich aber
durch Wassen der er dem die keine geschliche Aufrenzeich seine geschliche Aufrenzeich seine geschliche Aufrenzeich sich gereich siehe gemacht, daß er sich
soch etter Aufl. des sich sein gemacht, daß er sich
soch etter Aufl. des sich schwei geschliche Generalen – a. die sind samet nicht siehe geman auch nichts Sesenderes dran ist. Geine Lusttetten? — Ja, die sind hat, wirklich gut! — Und des
Schetter? Mich aus sic schweite sein Gesich vor Rusismonne.
Auch Mogart hat dem von ihm sehr verechten Handen
son durch haben den von ihm sehr verechten Handen
son durch haben der verechten Handen
son durch haben der siehen wir der ihn am Grosmeister
ken mig!" Der Rurchselnain tialsenischer Frahlaune,
Rossin, als Megdereiter zur Auchlosse in der sich auch weiter
Bordilch. Als Megdereiter zur Auchlosse in Mahrier denne weiter der kernen der den nachtere für find und ber Welt im schwen der sich der sich eine merschäpfliche Aunderne den mutiger Melodien, eine unversiegliche Auseller geneben und ben den Keledien, ein eines Erüberha zu ausernen der ein den Kunsischer zu überzeugen, was der Teutsche verung", er hat den die erweiter mit seinem Schwen aus un wer, wie den sinderen mit seinen Schwen eine unsersiegliche Auselle reinster Mussändere zu übergegen, was der Erusliche vermag", er hat den Che



Jojeph Sandn.

Begeisterung au entstammen, icon tausendmal bemiesen hat und die in alle Zukunft stohlodend weiterdoweisen wird. Sollte man es für möglich halten, daß gerade von diesem, die musikemplängliche Menscheit mit sonnigher Seiterfeit überschiettenen Tonmeister derinhiet wird, seine Zeitgenossen hätten ihn nie laut lachen hören? Sie haben den in edler Gemessendeit durchs Leben Schreitenden aber auch nie weinen oder liagen hören! Und dierzu hätzte das dritte von den eist Kindern des gang und gar nicht mit Klüdsgeitern gesqueten Weggeres Mathias danden in dem niederösterreichischen Dorse Kabinas danden in dem niederösterreichischen Dorse Kabinas danden in dem niederösterreichischen Dorse Kabinas danden in dem niederösterreichischen Sogners Mathias danden

ju vervositsimmen, die die Sicherheit flürlen konten und rechtzeitig alle Mahnahmen tressen fassen, aus der Artichen zu sichern webet es sich um moralische, wirts sichen zu est zu sich zu si

Staatsbefuch des Reichstanglers in Dresden. Ungeheure Begeisterung ber Bevölferung.

Angeheure Vegesterung der Bevollerung. Dresden, 29. Mai. Der Führer bat im Verlaufe seines großen Steatsbeluches in Dresden die sächslichen Minister einzeln empfangen und fich mit ihnen über ihre Atheitsgebiete ausgesprochen.

Am Dienstagnachmittag suhr der Jührer von der Wohnung des Obergrupperführers Ministerpräsidenten von Killinger zum Zwinger. Er wurde dort vom Kolfsbildungsminister Dr. Hartnach und dem Direktor der Gemälbegalerie Vosse einstündigen nuch trat dann einen mehr als einstündigen Rundbang durch die wicklichten Sike an. maldegaletie Soise empfangen und trat dann einen mehr als einstündigen Aundgang durch die wichtigsten Säle an. Am Abend juhr der Führer ins Schauspielhaus, wo im Rahmen der ersten Reichstbeatreschunde in einer ausgezeichneten Beiefung "Vere Synt" gegeben wurde. Bestantlich ist "Beer Cynt" von Dietrich Edardt, dem Dichter des Rationallogialismus, ins Deutsche übertragen worden. Die Begeisterung der Oresdener Bewölferung ist am dritten Tage des Staatsbeiuches noch gekliegen. Die Wenlschemassen kehen wie die Wauern und lelbit zehne und zwölfstündiges Warten vermag viele nicht dazu zu bringen, ihren Platz aufzugeben, immer in der Hosstnung, wieder einmal den Führer zu sehen.

Die Beamtenschaft im neuen Staat muß mit bem nationalfogialiftifcen Gedantengut voll vertraut fein.

weitent sein. Beelin, 29. Mai, Jur Frage der Fortbild ung und Schulung der Beamtenlchaft im nationalisatalistischen Graat hat der Reichinnemminiter arneut Ctellung genommen. Er verweit insbesondere auf die günftige Möglichkeit der Auss und Reierbidung der Reamten durch die Kerwaltungsseladem ien. Ergänzend süge erhänzt, das dem ien. Ergänzend süge erhänzt, das der nien kraätliche Etaut größen. Meert daroni segen müße, das siehen Scantenlchaft einerseits das Hönzu, das der nationalisaislittische Staat größen. Meert daroni segen müße, das siehen Scantenlchaft einerseits das Hönzu, das der mit dem nationalsozialische Susialische Auflässengte verdunden süble. Die Reamtenlchaft mülse da neun kannt dem nationalsozialische Auflässenzen der der daren gate voll vertraut ieln. Die einzelnen Fachminister das der der daren gester geleitet. Der Keichswehrminister bemett in diesem Jusamennhaisters inzwischen auch ihren Berwaltungen weiter geleitet. Der Keichswehrminister bemett in diesem Jusamendangs a. a., doß die Bermaltungsalademin ihre Aufgadenich nur in der sachlichen Kusöldung, sendern auch in der Erziebung der Keanten zum nationalsozialistichen Graatsgedanken erblichen mud das daher den Beaunten der Bestucktungsalademien bei unden wollen, lied eine Berwaltungs erden weiter gefenten der Bestucktungsalademien beitucken mollen, lied nach Anordnung des Ministers, sowie der Kennten weiter der kein der Bermaltungs der dem bestucktungsalademien der Bestucktungsalademien durch Angehellte soll das gleiche gefen.

Aufrechterhaltung der Tradition der Polizeitruppe von Deutsch-Oftafrika. Durch die Landespolizeigruppe General Göring.

Genteral Goring.

Berlin, 29. Mai. Im Hof der ehemaligen Kadettenantalt in Lichterfelde sand Dienstagmittag die selertligie Mörgade ber Tradition der Vollziegen Ebergade ber Tradition der Vollziegen Vollziegen der Tradition der Vollziegen der Vollziegen der Tradition der Vollziegen vollziegen der Vollziegen der Vollziegen der Vollziegen der Vollziegen vollziegen der Vollziegen vollziegen der Vollziegen der Vollziegen vollziegen der Vollziegen voll

Rameraden der ersten Abiellung der Landespolizeigruppe Genetal Göring eine ruhmreiche lodatiliche Tradition Abernehmen. Die Tradition einer Rolonialtuppe unterscheich sich von der einer seltschaft eine Rolonialtuppe unterscheich sich von der einer seltschaft zu der Ablant der Erinneren gan die uns geraubten Kolonien der eine de wahren und ihre Ausgabe in dem Kampi um die Kiederefraugung unterer Kolonien erblicken solle. V. Exp übergab dann die Tradition der Bolizeichighintruppe Ostafrika an die erste Abselbeit eine Vandespolizeigruppe Göring. Bolizeioberk Weste dankte Genetal den Exp mit dem Gelöbnis, die ruhmreiche Tradition der Bolizeitruppe Deutsch-Obareka sortuniegen.

Auch Ministerpräsident Göring derwies auf das große Gombol, das in dieser Abernahme liege. De sester nier Wille iei, den Arieden unseres Baterlandes mit unserem Blitze zu schüssen, um o gescherter werde auch der Friede iet. Der Ministerpräsident gedachte weiter der ruhmreichen Allen der Kolizeitruppe und der Geschusseine und eine Ausgabeite auch leich, die die lingen der eine der Schusseisie auch leute noch zu Deutschland besten, schlagen die Erwei und Liebe, die die lingen der der der auch abeite noch au Deutschland besten, schlagen der en der Stefampfen inemas zu verspilichet, das Helbentum der Bostampfen inemas zu verspilischer, das Seldentum der Winsterpräsikent lösig mit einem Siege-Hel auf die Edustruppe und die Kolizeischustruppe dan De Ministerpräsikent lösig mit einem Siege-Hel auf die Edustruppe und die Kolizeischustruppe von Deutsch-Ottafrita.

Befuch italienifcher Flieger in Böblingen.

Bölingen, 30. Rai. Auf dem Wege zu einem Jingwettbewerd in Brüffel ik hier am Dienstagnachmittag eine
aus zehn Einigern beliehende Staffel der Königlich
italien if den Lu ifter eitkräfte unter Jührung des
Oberkten Das Ba-Burberino eingetroffen. Die Staffel
bat damit einer Einladung der Reichstregierung folge geleistet. Jum Empfang hatten sich u. a. Reichskatinglier Murr, Ministerpräsibent Wergentbaler und Innerminister Dr. Schmid eingefunden. Die Jileger blieben über
Nacht in Ablingen und haben am Mittwoch den Flug nach
Brüffel fortgeseht.

über alle Unbill des Lebens hinüber; auch seines Gottes Lob hat der kindlich fromme Mann oft in sehr weltlich-beiteren Idnen gefungen. "Ich weiß es nicht anders zu machen, so wie ich shade, so gebe ich es", verteibigte er lich einmal, als man ihm seine allzu fröhlich klingenden Welsen zum Borwurf machte. "Wenn ich an den lieden Gott denke, ih mein zerz so voll Freude, daß mir die Koten wie von der Spule laufen. Und da mir Gott ein frählich Herz gegeben hat, so wird er mir's schon verzeiben, wenn ich ihm auch tröblich diene."

Mus Munit und Ceben.

Beginn ber Wagner-Heitspiele in Paris. Die WagnerFeltspiele der Farijer Oper begannen am Dienstagadend mit "Trik an und Isoloe" in deutscher Selehung vor völlig ausveraufen ause. Dies feleringe Erösfmung der Sommerspielgeit wurde zu einem großen Erfolg Au ri-mänglers und der deu tis den Rinkfler. Das Farifer Aufliem nahm die betrorragende fünstlerische Leiftung nit klümischen Beisall auf, der besonders nach dem dritten Alt nicht enden wollte. Immer wieder mußte der Borbang ür Jurtwängler und die Küntler hochgehen. Unter den andreichen anweienden Serfönlichteiten demerte man den tramsolichen Kammerpräsidenten Bousson und leine Gattin, die Mitglieder der deutschen Socialori, sowie den italieni-ischen Kamponischen Kelpigdi.

Dass Berliner Schigh).

Dass Berliner Sängefapusriett in Baltimore. Das Doppelquartett bes Lehrergejangvereins hat nor über 800 Andörern in Baltimore fongertiert. Den Sängern wurde mit begeißertem Beisall gedamt. Im Anfalius an das Kongert waren sie Gälte ber Deutschen Baltimores. Bottchafter Turker nahm an der Feier feil und rüchete an die Anweisenden bergliche Morte. Das Luartett begibt ich jetz nach Elyvuis, um an dem dortigen großen Sängerseit stelltzunehmen.

Die hestlichen Röste in Bankos.

Song erfest tellzunehmen.
* Die hestischen Dichter in Butbach. Im Rahmen der Deutschen Ständemoch, die vom 8. dis 14. Juli in Ausbach, lattindet, wird auch ein Hestischer Dichtertag veranklatet. Die Koebereitungen liegen in den Jänden des Butbacher Broselors Weide, eines alten Bolfsbildungsvorfampfers, und der Gaussbrung des Reichsperbandes Deutscher Schriftiglier.

Theater und Liferatur. Generalintendant Araufg ließ vor dem Großen Haus des Stuttgarter Staats ihe aters Wogners große Oper Rienzis in eigener Infenierung zur Freilichtaussührung deingen. Der hereisten und eine großen Freitreppen gaben Wagners hereischer Oper eine Weteraus wirfungsvolle Spenerie.

Immer neue Sprengftoffanichlage in Ofterreich.

3mei Comnafiaften wegen nationalfogialiftifder Tätigfeit

Imei Comnosialten wegen nationallogialikischer Tätigleit ju Arreit verurteilt.
Wien, 29. Mai. Im Salatammergut wurde wieder eine Reihe von Sprengkoffant diägen verübt, is auf dei he von Sprengkoffant diägen verübt, is auf den Platrisch von Edenier, auf die Emundener Saliefginde und auf den Leitungsmaß der elettrilizierten Aumdesbadm durch des Salatammergut. Verlonen wurden hierbei nicht verleit, jedoch großer Sach ja den angerichtet. Erohe Aufregung dat in Salsburg heroorgerufen, daß zwei Gymnalischen wegen nationallogialitischer Verteitätztett zu einem Monat Arreit verureit wurden.
Erzherzog Eugen kattete m Dienston in Verleitung

Erzherzog Eugen kattete am Dienstag in Begleitung scines Adjutanten dem Bundespräsbenten Miklas einen Antritisbeluch ab. Die Unterredung mährte etwa eine halbe Gtunde.

Eftland, Bolen und der litauifche Borichlag. Reine geichloffene Blodbilbung.

Reine geichlosten Vlocksibung.

Barichau, 29. Mai. Der im Agsteungslager sehende "Czas" verössenlich eine bemerkenswerte Unterredung mit dem einrichen Außenminister Seizumaa. Aus der vorausgehenden Einsürung geht dervor, daß Außenminister Bec der "daltis den Frage eine besondere Bedeutung bei migt, zumal an der Ohisee der Ledensners Volens siegt. Das Berdältnis Litauens zu Kolen war das 30 indernis sier der Berwirklichung eines baltischen Biede, das Berdältnis Eitlands zu Kolen war das zu kolen werden der Kolen der Volenstellung eines das in Kolen werden der Volenstellung der heinigken Kiedenspolitis an der Okiee". Gerner wird in der Einstelltung zu den Erklärungen Seizimaas der heistimmte Gestumus der verweckt, in mahzelichen Kreisen im Warschau bestehe die Aufleitung der einstick Volenstellung der einziche Volenstellung der einziche Volenstellung der einziche volenschaften und der Volenschaften der im Vergenzugen führen mitigte". Dietzu erstaut Seiziman Eistenungen führen mitigte". Dietzu erstaut Seiziman Eiland is jeder Zeit bereit,

Doterung der estalich-polnischen Seziehungen sühren militer. Dierzu erstart Seljamaa: Eiland ilt jeder Zeit bereit, mit Etlamen Berhandlungen über die Musinahme einer nächeren Jusammenarbeit auszunchmen. Bon dem Entsteden zusammenarbeit auszunchmen. Bon dem Entsteden zur anderen Bereit aus geichlolie eine Blod's weie ihn eben Litauen vorgeschlagen hat lann jedoch teine Rede sein. Auf einen derartigen Borscholog wird Eillend niemals eingeben. Die Zusammenarbeit zwischen Wosen und Estand, verscheste Sessammenarbeit zwischen Wosen und Estand, verscheste Sessammenarbeit zwischen die dach weiterdin mie dieber im Geiste der herzlichen Areundschaft und in einer durch nichts getrübten Harmonie dartellen.

Ruba, ein unabhängiges Staatsmefen.

Amerita verzichtet auf fein Interventionorecht.

Walhington, 29. Mai. Bröldent Roofevelt hat am Dienstag mit Auba einen Bertrag abgeichloffen, wodurch Kuba, das bisher zu der Intereffensssaber der Vereinigten Staaten gehörte, zu einem un ab dang igen Staates, we sen erfoden wird. Alle Rechte auf Intervention find beseitigt. Gegenüber den Bereinigten Staates, auf der Rechte der Generalen bat Kuba also jest die Stellung eines souveranen Staates.

Wiesbadener Radrichten.

Gegen Miesmacher und Reaftion. Sabidt fpricit!

Jadigt [prigt!

In 26 Maljentundgedungen wird die nationasspalates
jde Bewegung in Wiesbaden am 8. Junt der Bendlern
die Kritisater und Miesmader, die Gaboteure und Kiesmader, die Gaboteure und Kiesmader, die Gaboteure und gläbeden trachten, vor Augen sühren.
Kamdafte und detannte Kedner des Gaues und me unier früherer Arreiseliere, He. Ideo Hadick, werde prechen. Pg. Habidt wird es ich nicht nehmen sollien, wo en meisten Kundgedungen zu erscheinen. Genio mird Ares
leiter Hg. Bisfarsst in mehreren Berjammlungen iprechen Die Redner, sowie die einzelnen Vokale werden noch besam
gegeben.

Die Redner, sowie die einzelnen Vokale werden noch befann gegeben.

Der Berkauf der Abzeichen, die zum Besuch der Aus-gebungen berechtigen, hat begonnen. Es wird ausdrücklich der rauf dingemeisen, dog diese Abzeichen (fleine Hatenkrus-iddungen zum Ansteden) als Siatritisausweis gesten un zum freien Elintitt berechtigen. Sie werden zum Prei-von 20 Fennig verkauft.

Ab Montag trage jeder diese Abzeichen!
Alliesbachener, besucht am 8. Juni die Aundgebungen de zufändigen Ortsgruppen, gestaltet sie zur machtvollen un wehr gegen die Keinde des deutschen Sosses. Hatels ihrechung mit den Vollsseinden, damit der Erfolg der Arke gesichert bleibt und das Jiel erreicht wird.

In unseren Reihen kampft Deutschland, wer nicht nie marichiert, ist als Feind erkannt!

Die Unfallverficherung im Jahre 1933. Starte Bunahme ber Unfallbaufigfeit. - Geringe Bunahm ber Berufsertranfungen.

Planvolle Energiewirtschaft im Interesse der Gesamtheit.

Die Tagung der Gas- und Bafferfachmanner in Frantfurt.

Der Deutsche evangelische Feauenbund unter neuer immy. Die langlädeige Aubretin des Deutschevangelischevangelische menebundes D. Kaula Mülfer-Diffied hat nach adriger Arbeit die Leitung diese großen Bundes nieden, Seit die eine der älteien Bottamperingen der enausichen Frauenbewegung, die insbesondere auf dem Gebiet Gestgebung und Sozialpolitik, Alturelle und digialische Forderungen der Frauen unermiddich vertrat. Sie unterfliche Sozialpolitik, Alturelle und digialische Forderungen der Frauen unermiddich vertrat. Sie unterfliche des Deutschen Conngelischen Reine gestächten von der die der die die der die de Der Deutsche evangelifche Frauenbund unter neuer

armeiliglogkelen Frauenseminar und in der Seeslorge an ein Studentiänen der Universität Göttingen.

— Die 17. Kontinentale Missionolonserenz, auf der Rationen (Dertssoland, Dakemark, Frankreich, Holland, Gowegen, Schweden, Schwede) durch Abgesandte threr Killionsgesellisalien vertreten waren, tagte in Breme en mier Borsh von Krosspielor Die Schun 18, Tülkingen, Auf new Issischen Der eingelen Allionsaden berichteten die Übgestdesen der eingelenn Kationen über ihre Missionsatbet, er dämische Abgesandte schilderte die Erwedungsdewegung nete den Christen in der Annbischure. Der Hollionsatbet, er dämische Abgesandte schilderte die Erwedungsdewegung nete den Christen in der Annbischure. Der Hollionsatbet, er dämische Abgesandte schilderte die Erwedungsdewegung niete den Christen in Reuguinen m. jahrlich 7000 Taulen, insdemieren die Eroberung der Aufle Valle von der Missionanschaften der Schwebe, Broß D. Westmann, prach über bestieten der Gescheren der Verlegen der Verlege

war in allen Berankaltungen von großer Verbundenheit getragen.

— Machlänge zur Wodenschau. Der "Reue Kurverein" spreibt uns: Die Wodenschau im Kurdons ist vorbet, aber sie ist nicht ohne einen gemaltigen Rachhalt verklungen. Übersoll war man des Lades voll über die wirstame Beranklatung, die Leugnis dolfer die eine gemaltigen Rachhalt verklungen. Übersoll war man des Lades voll über die mitstame Beranklatung, die Leugnis dolfer aber zur einer wie feuchtscha das Jugemmenatbeiten im neuen, nationaligsialsielichen Geiste sein ann. Im Gegensch zu richer, wo loche Rodenschauen wirkungstos verpuisten, meil sie als Reklame sitz gewiste Einzelltrmen ausgezogen wurden, dat das "Annt sir Ande" im "Reuen Kurverein" im engigen Einsenschwen mit der Kurverwaltung diese Serankaltung auf breiteiter Balls und sir alle daran interessierten Ariemen etwoglicht. Die ums langeichen Borarbeiten dozu dat in uneigennusigier Weise zer Berthold Kö die gesieht. Im Perfek mird wieder eine Gerblimodenschau verankaltet werden, zu der schon jest vorgearbeitet wird.

— Fröhliche Jahrten in die Abeingauer Weinzereller.

gearbeitet wied.

Frähliche Fahrten in die Abeingauer Winzerfeller.
Wie uns dom "Kenen Kurperein" geschrieben wird, dat er fich entschließen, irähliche Fahrten in der Abeingauer Winzerbeller zu veranstalten, die dazu dienen sollen, die Alleverbundenheit zu sördern und zu fläten. Dem Kurgalt soll Gelegenheit gegeben werden, sich vom Winzer lesht den harte, aber 10 segenszeiche und 10 erfolggetränke Arbeit des Allingererfautern und praftisch ertsäter, das eine Küngersessauten und praftisch ertsäter, der kabeit der Küngersessauten und praftisch ertsäte, im den Winzersenlagen der Kurgalt belehrt und leinen Geschichstreis erweitert und aber auch dazu dertätzt, im den Winzersenlagen und soch je wunder volle Weg von der Kebe die zum perlenden Keinfastreis-volle Weg von der Kebe die zum perlenden Keinstellt wird. Auserden leiten die seweilige Führung auch achten fahren des "Keuen Kutwerteins". Diese fröhlichen Anhten haben seweils einen der Kenossenschaftseller der Wilger um ziel. Ein werden mit Kreifvorolchten und mit Werbedrichten ausgeführt. In den Kellern ist Gelegenheit gedeten, die Weinschäuse zu dertinkten.

Sandelswerfele mit Eiera. Der Polizeipräftdent inchteit Es wirt nochmals deraut aufmertsam gemacht, das nach den beitechenden Verlammelssellen abstirieren haben. Nur die unmittelbare Abgade an Selbstreetbraucher, Krantendäufer, Kinderheim, Geschagnstie und der gelechen Gerchriften in den Bereche des Geschaft werden, untertiegen der Einstitutungen ist erlaudt. Eier, die ausgegen bielen Borchriften und den Bereche gebracht werden, untertiegen der Einstitutung und den her Feltzergen der Gestelle.

Herten den der Kerten gedracht werden, untertiegen der Schligenstellen und der gelechen. Der dirtiften in den Bereche gedracht werden, untertiegen der Einstitutung und des heiterbei vorgelundennen Gier, die Gestelle.

Hertenstagen Am 10. Juni ihr in gaus Deutschland der Kontreusse Um 10. Juni ihr in gaus Deutschland der Kontreusse um 40. den der deutschaften Etzeland. - Frohliche Gahrten in Die Rheingauer Wingerfeller.

m. b. 5., Wiesbaden, Sebenplak, Ilt die hierfür zuhändige Stelle.

— Nottreuziag. Am 10. Juni ist in gonz Deutschand der Kottreuziag. Am 9. und 10. Juni ist inder eine Etraßen samutung, vom 9. die 16. Juni eine Houselammtlung kart. Die Cammiler sind durch eine die Gemmer zurüff Eritet reichtich sir die gute Sache! Das deutsden Kote Kreuz leister deutschaft für des deutschaften Kreuz leister die ist die Beispangsammärter. Nach den Grundlägen sir die Minkelung von Beeforgungsammärter, Nach den Grundlägen sir die Minkelung von Beeforgungsammärtern muste bisher von den Bewerbern ein Rachweis der Einkerunfung mar in der Regel den Landesangedörigen der Borzug zu geden. Mit der Aufbedung der innerbeutsden Staatsangedörigen mar auch diese Belimmung aberfüllig geworden. Der Reichsimnerminister dat des hier den Persungen unter Bezugnahme auf das Geleg über den Kenandbau des Reichse erladt, den § 39 der Anfellungsgrundige nicht mehr anzumenden, und den Rachweis zur Etaatsengehörige keit von den Berforgungsanwärtern nicht mehr zu joedera.

Die Tagung der Gass und Wa

— Frantsurt a. M., 29. Mai. Der Deutsche Serein von
Gas- und Kossersachmannern wöhlte Frantsurt, seinen
Gründungsort, zur Feier des 7sjädrigen Bestehens. Mehr
als 1290 Bertrieter der Deutschen Kriefhaft waren erschienen. Director Hart in an n. Kreslau, sonnte am Dienstag
ablreiche Chrengaste der Regierung der Herte, der technischen Berbände, sowie die aussändischen Fachorganisation
ene derrögen. Mit besichen Kreiffalt murden die Kertreter Chierreichs und des Saargebiets begrüßt. Director
Jartmann verfündete die Kerteinung der Höchten Ausseichnung des Bereins, der Bursen-Bettensoferöhrentalet, six
Director Solchbulen, Samburg, Sedann murde der Kaptender Gestelle und noch mitgeteilt, daß im Anschlüßt and
aus Hiltenmännische Institut in Anden ein GaswattneJahreiten Freis das das das der Michtig an Mans hilten der Anner für Staatscherten zeber sprach ihr Keichsbehörben und Hartelletung der Stadssleiter der Wisch, der
Kanner für Staatscherten zeber sprach ihr Keichsbehörben und Hartelletung der Stadssleite der Wisch, dies
Rangleich mit diesen Selficktungen in Gasjachreisen
ausgeräumt. Die nationalizalstiliche Staatssührung der
Kenergie- und Berfehrwirtschaft angeotder inh, so mich
damit zugleich mit delen Kelürfatungen in Gasjachreisen
ausgeräumt. Die nationalizalstiliche Kapten der Einergienischerischaft, indern auch des Gassaches. Die Einstigung des Gassaches

Die Kossen, Juliammenkange der Einergienischeitschaft,
obertriete fich über der Einstendischerition
Freisereitspläten und Möglichkeiten, als ja nur ein
deutsche Aschlöft mit deutschem Material und von deutschen
hönden verarbeitet wird, und well dies Rohkoffweredung
eine weßentliche Förberung der nationalen Schlöften der,
Die Kahlen des Deutschen Sennelbetages, Dr.

2012 Per Brälbent des Deutschen Sennelbetages, Dr.

2012 Per Brälbent des Deutschen Sennelbetages, Dr.

2013 Per Brälbent des Deutschen Sennelbetages, Dr.

2014 Per Brälbent des Gassen des eine über
Honterenschereitstellung, Gas sei alles andere als eine

Kommunalpolitifer betrachte die Berteilung der Energie als eine Aufgabe, die zuallererst den Gemeinden und Gemeindenerbänden gebührt. Künftig darf die Berjorgung mit Gas, Weglier und Elektrigität, sweit es sig um die Berteilung handelt, nicht mehr Gegenstand eines Brivatgeschäftes sein, jondern die Gemeinden und Gemeindevertänden müssen dies Aufgabe ausschließlich als eine hoheitsangelegenheit übernehmen.

Der Brässbent der Internationalen Gasunion, Direktot Ciplet, Jürch, überkrachte die Einfadung an die deutsichen Gasjachseute um internationalen Gassongreß im September in Jürich, zu dem Deutschald die Kormung für die Brügung der Gosergengungsopporate dearbeitet. Die Zweigvereine haben ihrem Hauptverein 9000 RM, für die Lehre und Verlungsassbacksen der Väckereichule Berlingspericht. Anschliebend wurde in die fachliche Logesordnung eingetreten.

geipendet. Anichließend wurde in die fachliche Tagesordnung eingetreten.

Generaldirectior Dr. Rübling, Stuttgart, entmidelte die Geschänzungteiner einer planvollen Energiewirtschaft im Interesse gegen die Weitungen, die Benissender in Front zu machen gegen die Weitungen, die der die Geschänder der Jona zu machen gegen die Weitungen, die die Altgaden des Gales als überholt oder grundlisssich durch die Elektrizität alserfüllt anlehen. Jür das Gas beständen edensi wie für die Elektrizität noch undegrenzte Entwicklungen wie fie die Elektrizität noch undegrenzte Entwicklung mis glicht eiten, und es somme nur darunf an, eine Regelung zu sinden, durch die beide Energiearten sich nicht mehr unnübekting, inderen gegenschieft unterflüßen. Teffer Grundblag mülle die Abnehmetorientierung sein. Die Frage der Taxifjorm in der Gaswirfshat behandelte in einem besonderen Bortrag Direstor Winster, fransfurt. Er wies darauf hin, daß die Erseaungsamstoken noch in sehr doben Umstang gesenst werden fünnten. Eine Freis min der zu ung mille auf eine Serteilung der Kollen auf größere Wengen außauen. Kotwendig sei eine gewisse Serinheitstichung des Tarisignisms mit Breisverfülligung des keigen dem Berdrauch. Die Breisbildung mille nicht nur den werden kerdrauch. Die Breisbildung mille nicht nur den individuellen Berhästinssen mit Brewestbungszwed des Gales angepat sein. Aus geweitliche und industrielle Juwes ein den Abnehmers Rechnung tragen, inndern auch dem Berwestdungszwed des Gales angepat sein. Aus enweitlichen. Direktor Walis, Geschung einen der Kenredung der Gaswirtschaft in die gesamte deutschaft der Einerdnung der Gaswirtschaft in die gesamte deutschaft.

Die deutschen Annoncenerpeditionen. In leiter Zeit find zweisel über die zufünltige Beiätigung der zahlreichen Grumen geäusert worden, die fich als Werdemittler Annocenerpeditionen, E. B., in welchem alle deutschen Anzeigemmitter zusammengeschollen ind, legt deshalb Bert auf die Feistellung, das alle ihm als Ritglieder angeistollenen Frimen nach mie vor Anzeigemmitteg für alle Zeitungen und Zeitschriften im In. und Ausland, einschieder und Bertegel angeischlich der NEDAU- Beile, annehmen. Das Berzeich mie der vom Berberat der der Kirze veröffentlicht werden.

Angeigenmittler wird in aller Kürze veröffentlicht werden.

Bechsten von Waldwagen durch Kralifahrzeuge. Der Vollzeiprälbent ichreidt: In dehter zeit mehren ind die Fälle, doß Kralifahrzeuge Kaldwage, die für Kralifahrzeuge Kaldwage, die für Kralifahrzeuge Ekaldwage, die für Kralifahrzeuge Ekaldwage, die für Kralifahrzeuge ekaldwage, die für Kralifahrzeuge ekaldwage durch Larm und Staubentwidtung belätigen. Um die Michigiand zu bekämpten, wird das Kublifum gedeten, die Boltzei doduch zu unterfütigen, daß es genügt, wenn die Kummer des Kralifahrzeuges, der Tatort und die genaus Zeit, ferner die Richtung, in velcher das Kralifahrzeug gefahren it, dem nächen Boltzebamten, Pooligelrevier oder der Kerfehrsabteilung gemeldet wird. Der Vame des die Angeige Erstattenden muß ebenfalls am gageben werben.

— Jimmerbrand. Die Zeuerwehr wurde heute morgen gegen 4½ Uhr nach einem Saufe ber Lahnstraße gerufen, wo in einem Zimmer ein Brand ausgebröchen war. Es brannten Kleiber, Türrahmen und Vegale. Die Wehr hatte bald die Aframmen gesößet Der Wohnungsinhaber, der sich an der linten Hand brandwunden zugezogen hatte, wurde von den Sanitätern verdunden.

non den Gantlatern verdunden.

— Wohungs- und Manfardeneinbrecher feitgenommen.
Am 27. Wai wurde ein biefiger Schuhmacher Stefan O.
auf frischer alt feltgenommen, nachdem er in der Aedergasse einen Wohnungseinbruch ausgeführt datte. Es fonnsten ihm dann noch eine ganze Keiche Manfardene und Wohnungseinbrüche, auch Fahrradbiefähle nachgewiesen werden. Beiter hat er auch außerhalt Diebstähle ausgeführt. Witgenommen hat er alles nur Etreichbare. Der größte Zeil der Diebesdeute fonnte wieder herbeigeichafft merden. Er wurde dem Amisgericht zugeführt und in Untersuchungshaft genommen.

halt genommen.

— Labendiebin seitgenommen. In den letzten Tagen murbe in einem diesigen Marendaus eine Labendiebin auf teisper ale erwischt und seitgenommen. Es tonnte ihr eine gange Rethe Diebstüble in Warendausern und Friseurgeschäften nachgewiesen werden. Ein großer Teil der Diebssbeute tonnte wieder berdeiglicht und den Gelchäbigten aurüdgegeben werden. Bei hren Erteisjung betand sich ihre 12 Jahre alte Richte, die ebenfolls Diebstähle auseitübrte, in ihrer Begleitung.

- Sandlarrendieb seitgenommen. Um 28. Mat wurde ber hier ansallige Schreiner Osfar E. seigenommen. Er hat in letzter Zeit mehrere handarren gestoblen und beie dann vertault. Außerdem hat er non vericiebenen Sand-wertern Sandlarren geliehen und dann ebenfalls verfault, unter Angade sollicher Eigentumserklärungen. Er wurde dem Amtsrichter zugeführt.

dem Amstichter augeführt.

— Diehltalischrenif. Am 17. ober 18. Mai wurden aus einem Gartendans in der Enier Straße eine gelbe Ledermappe mit Noten, medrere Tischlammern und ein Schulmäppeden, enthaltend Federhalter, Bleitlitte und Külliederhalter, aus einer Gertenlaube in der Richterberhalter, aus einer Gertenlaube in der Richterberhalter, eine Brille mit Frul aus Siech und ein Haar geden Serrenjamurichte geltoblen. — In der Nacht zum 22. Mei wurden einem Gütarter aus einem Milieberfalfeten Schunden einem Gütarter aus einem Milieberfalfeten Schunden zur den einem Getäterstellen Schunden aus einer Gättnerei im Grundvorg zuset aneitnander getopelte rote Gummilchläuche von insgelamt 28 Meter Längerage in der Meisdabeuer Straße im Stadteiel Desphein mittels Einbruchs eine Stochen und einer Aufgerage in der Meisdabeuer Straße im Stadteiel Desphein mittels Einbruchs eine Sochhabetere, ein Schaubenfähilfel und eine fleite Jange gefohlen. — Am 24. Mai wurde aus der Güterhalle am Dauptbahnhof ein Sad mit 70 Kilogramm Kaflee, ges. 1920, gestohlen. — Sa

lester Zeit murben aus dem Gartentofal Rheinluft im Stadtteil Schlerstein, 2 Gartenstühle gestohlen. — In der Zeit vom 23. die 27. Mat wurde aus einem Grundstüd im Distrift Rectendaum ein gesälter Birndaum entwendet. — Mm 28. Naci wurde einem Herrn in einem Case in der Schwalbacher Straße eine schwarzscherne Brieftasche, enthaltend 20 KM. in dar (2 50 und 6 20-Mart-Scheine), einem Führerischen, eine Mitgliedstarte der Frankfurter Abste und Bisstenten, auf den Ramen Konrad Auslauer, Oberursel, sautend, gestohlen. Jür die Wiederschaftung der Sachen hat der Geschädigte eine Belohung die 30 KM. in Aussicht gestohlen. Jür die Wiederscheschaftung der Sachen hat der Geschädigte eine Belohung die 31 murde aus dem Garten des Kestauraunts "Kahle Mühle" ein Laussprecht entwendet. Gachbenlische Angaben, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, erbittet die Kriminselpolizet, Jimmer 38. — Gesunden Gegenständet. In der Leit nom 21 sie

— Sohes Alter. Der Gartner Ludwig Breuer, Wies-baden, Merigstraße 34, mohnhaft, begeht am 31. Mai 1934 seinen 81. Geburtstag.

Die Altronomische Gesellschaft "Urania" veranflaftet am 3. Juni einen Ausstug nach Franklurt a. M. gur Westa-tigung der Universitäts-Sternwarte und Wetterwarte unter sachgemäßer Führung.

— Staatstheater. Das dieses Jahr in Wiesbaden stattsfindende Deutsche Tontsinstersie wird am Sonniag mit einer Aufführung von Schillings "Veiseiserter" im "Größen Haus" erössen. In neuer Inizenterung gelangt am Samstag Nielles "Sermannsschlacht" im "Größen Haus" erössen haus" erössen haus" und kinder Neuer Inizenterung gelangt am Samstag Nielles "Sermannsschlacht" im "Größen Haus" in Judier Regmer), Thusneldo (Gesion Jehme), Kindol Hertha Gengmer), Gertrud (Dotis Boß), Egindard (Gultan Schwad), Ludgar (Willis Keichmann), Egbert Kudols Nieds), Merthod (Warrin Täger-Westpial), Wolf (Baul Nieds), Austhod (Warrin Täger-Westpial), Vol (Baul Nieds), Austhod (Warrin Täger-Westpial), Vol (Baul Nieds), Thuisfomar (Gustan Albert), Septimius (Bogislan von Herb), Thuisfomar (Westpie Tücker), Septimius (Bogislan von Herb), Thuisfomar (Warrin Sager-Westpial), Vol (Warrin Tüger-Westpial), Vol (Warrin Tüger-Westpial),

Friedrich Schleim.

— Wiessabener Künitler. Die von dem Wiessadener Maler und Graphiter Willy Mulot anfästich des größen Norddeutschen Liond-Areissausschreibens eingereichte Zeich nung hat dei dem Breitzerfich berechtigte Bewunderung hervorgerusen. Dem Künitler ist vom Berlag der Mündiner Multireten Breise, die das Ausschreiben vermittelte, in einem ausführlichen Schreiben Dank und Amerkennung der hochtinstlertigken Arbeit zugegangen. Die Arbeit felbi ist in der Mündiner Allustrieten Breise veröffentlicht worden.

– Bei dem Lende-Ekettbeurch, Dresden, hat Milly Mulot einen zweiten Breis erhalten.

Wiesbaden-Biebrid.

Biesbaden-Bierftadt.

Die Milgabiaggenossenstate.

Die Milgabiaggenossenstate
Bierstadt hielt im Achaurant "Jum Abler" ihre Jahrendaupwersammlung ab. Dem Tatigseitsberigh des Wortigenden Landwirt Wisselm Stiebl war zu entrehmen, daß seit
Berrechnung mit der diesigen Genossenstate, daß seit
Kerrechnung mit der diesigen Genossenstate, daß ein
1. August 1933 die Mild rekles abgenommen wied. Durch
die Eröffnung der Cammesstelle, die in Aürze erfolgt, verliert zwar der Krodugeni 186% Krogent gegen früher, wosildach nur eine siehergangserscheinung debentet, die dalf mieder verschwinden wied. Das geleck sei am von der Kekenerung der stadtnahen Bauern zu sogen, die im Anteresse denerung der stadtnahen Bauern zu sogen, die im Anteresse der Erhaltung der Setriebe noch gesenkt werben mille. Der Kassendicht wurde einstimmig anerkannt. Dem Borkand und Aussichtset wurde einstimmig wiedergenählt. Die alten Sazungen der Genossenschaft wurden sier unguftig erstätzt und das vom Milcherlorgungsverband übersamble-land genossenschaftlich geregelt und eine Obsabiagkanossenschaft zuch geründet werden, die chenfalls eine Sammesstelle errichte, von der das Die nach der Großmartshalte gebracht wird. Setress der Kenossenschaft wurde in Sersammlung zeinsche genossenschaftlicher Fragen wurde die Sersammlung zeinschen.

An der Schäunge-

einisjeer genolienschaftlicher Fragen wurde die Verjammlung geinsolsen. In der diesigen Lehrerschaft in wieder eine Veränderung eingefreten. Herr Lehrer Keumann, der dier feit L. April fatig war, ist nach der Volleschule Oogheim verfeht worden. Die Afolie wird von auderen Lehrpersonen mit-verschen. Die Kalie wird von auderen Lehrpersonen mit-verschen Dienstagadend in Resoutant Jun Wolfer eine Mitgliederpflichiversonmlung ab. Der für den ausgeschiede-nen Amtsleiter Wore neuernannte Amtsleiter Ho. Ed be en Amtsleiter Vollen einen der hier in diageren Aus-führungen über Ausdau und Organisation der RC. Hoggs hw. CHG. Godenn Iprod H. Seit die nationalsonie listische Schulung. Im Kedauront Jum Sären" hielt om Dienstagadend die RSSO. und DAS, eine überaus starbeiuchte Mitglieder-versammlung ab. Als Kedent war der Bg. Holf am per erstämmlung ab. Als Kedent war der Bg. Holf am per erschienen, welcher nachdrüdlich mit Riesmachern und Körg-lern abrechnete,

Wiesbaden-Erbenheim.

Folgen ber Trodenheit.

Tas Feld zeigt zurzeit ein racht interestantes, wenn auch nicht erfreutliches Ausseinen. Die Gemartung ist in verschiesbenen Telsen von Sand. Riesa und Kallabern durchzeigen, die dicht unter bet Oberstäcke liegen und wesentlich größere Mengen Frachtigten benötigen als der übrige sichwere Boden. Bei normaler Bitterung ist der Unterschied nicht ertembar. Bei der gegenwärtigen Trodenheit aber beginnen lich diese "Schnurzen", wie sie der Bostem eine Rieden, Sand. Rerteisten zu der Auftrechte der Auftrechte der Schnurzen", wie sie der Bostemund nennt, immer deutlicher abzuseben. Die Frucht ist kassen eine Riedwartsenkwidlung. Da diese Erscheinung gladischeren den zu erweiten und junitie der unterseltigt ganz. Kartofieln und sonitige Dasfrüchte zeigen eine Riedwartsenkwidlung. Da diese Erscheinung gladischereie nut elten zu beodachten ist, ist sie sin die jungere Generation und für alle, die mit der zu erwartenden Umlegung (Romolfbierung) zu tun haben, besonders interesient und sehreich. Eie haf trüßer die Bewertung der Grundliche für die staalsche Grundliche wieder die Untannehmlichkeiten, die aus früheren Sachte erhoblich beeinsluss. Der Kasserinand wieder die dunnehmlichkeiten, die aus früheren Sachten bekannt sind. Der Gedanle, aus Gründen der Kasseriung deit des Sachlaufs, des durch bemohntes Gehiet ließt, zu kanalisteren, tritt damit wieder in den Porderegrund.

Die Schulfale ber hieligen Bolfsichule find mahrend ber Pfingftferlen inftandgejent worben,

Biesbaden-Rloppenheim.

Rachdem die Auringer Straße in der Rähe der Hodenberger Mäßle in einen besseren Justand versetzt worden ist,
hat man nunnehr mit der Straßeninstandlehung der Defelacher Straße vom Aloppenheimer Steinbruch ab dis zur
Schulkraße begonnen. Rach Beendigung dieser Arbeiten
Besitat die nach Offsloch führende Straße eine vollständige
Teerbede.

9Bieshaden-Rasiadt

Biesbaden-3gitadt.

Bei einer Werbeberanstallung der hiefigen Turnerich alt iprach der Bezirfssührer Vieger (Frankfurt) über die Iedeutung des Turnens für Geift und Körper. Er er-machne die Gelern, ihre Kinder in die Turnftunde zu hölden, mo ihnen Gelegendeit geboten würde, in gemeinsamer turne-rischer Beidigung Körper und Geift zu kählen. Turnen sei auch jur die Sch. Leute und die diestlichen der den die Gebillerinnen warrieten mit einem Kehgen und einem hüssigen Bellipiel auf, mährend die Damentiege erzeit ungsestührte Gtabübrungen und ein Turnen am Perd und King zeigten.

Silf der bedürftigen Mutter und ihrem Rind!

Ferdinand von Schill.

Bu feinem 125. Todestag am 31. Mai 1934.

Mas bringt uns einen Mann wie den Major Ferdis-nand von Schill so gegewaartsnade, dog wir ihn schier als einen der unstigen empsinden, als Wegweiser und Kampigenos? Weis ein it atener wer Zeit deuglichen Zogens der Idee ledte, dog Volf nur dann undergäng-lich ih, wenn es seinen Ledenswillen und seine Ledenstrati in Freiheit und Sier vor schiegelbe beglaubigt und bedaup-tet. Dast sein König und sein Geleg das Bolt von dieser gleisterekandlichen Klicht endischen fann, sich eines Mertes immerdar dewugt zu bleiden, um in geschlossener Einheit seiner Eendung gewig zu sein. Als nach dem Jusammendruch von Ieng und Auersedt und der jammerdaren Plane und Kopsschieftet darnach



Freuhen nur noch Name ohne Schall und Rauch und wie ausgelöcht ichien, was Friedrich der Einzige einmol in Krieg und Frieden als Energieleitung diese Staates der haunenden Welt als Beilpiel schöpferlichen Jührergeiltes gedoten datte, da war es diejer damds noch undefannte Selondesleutnant von Schill, der noch dieser Zeit griff, um sie wieder zu meiltern. Schwer verwundet war er vom Schlächtleld der Anderen der Verlagen der der Verlagen und der Verlagen und der Welthen, unansgeheilt noch von dort durch den Anmarich der Welthen, unansgeheilt noch verlägen, und icht in dimpflied Seingensicht in gelangen, und ichtließich in Kolberg gelandet, wo ein pergreifter Kommandant dem Leben der Festung vorland. Bedergt richket er, faum genesen, im Verstung genesen, im Verlagen der Verlagen und der Verla

machienden Bethängnisse im Aande drausen, weil Wann und held
Jugleich in ihm sedendig geworden war, an größere Unternehmungen, so dos sein Name in furzem dereits Schreden
deim Feinde, aber aufbauende Hoffnung bei Artgleichen aus
ieinem Bosse wurde.
In ihneller Holge wuchs er in Leistung dem simplen
Leuinant zum Kommandeur des noch ihm denannten
2. Brandendurgischen Hularenregiments empor, erhielt den

Da murbe ber Schill, ber für feinen König ju reiten

Rebell gegen feinen Ronig.

Rebell gegen seinen König.
Nahm seine Macht aus sich und sühlte nur noch vollsvervallen, um seinem Katerland Freiheit und Ehre jurüdzufolen, oder seider aus Diete seiner Dese zu verduten, und laten Katerland Freiheit und Ehre jurüdzufolen, oder seider als Opfet seiner Dese zu verduten, wal dann Auferschaug in Sehre und örzeiheit erit gewiß wurde. Erhötere sich an einem Tod entstammen und Jief, das war ihm in Ferne gewichen war, in neuem Ansturm zu sich zwingen würden. So wurde Strallund Ende und Seginn.
Darum sit uns dieser Schiff auch so gegen wartes na die und Gest von un nerem Geilt, well er aus Zeiter aufläteg, die unserer gleich in Racht und Schanden war, und auf neue Zeit hosset und Kahzbeit lebte, daß Auferstellung Stallung der Erhalt zu kahzbeit lebte, daß Auferstellung Sow is haet in Machteit lebte, daß Auferstellung gewalch in Kahzbeit lebte, daß Auferstellung von der Knigtet ielnes Kolles genau so, wie die Kämpfer der Bewegung am 9. Kovenwert 1923 für ihren Glauben standen werdigsteit ihr Leben Las ihr den nutzet, denn mit der Leben würde. Stutzeugen sie, Altzeuger zu Wirden werden des wer und nach ihnen, die aus Schiffelsnowendigsteit ihr Leben Las ihr en mußten, damit wieder Leben würde. Aus unverzessich derma alle. Ganz im Gestige seines Mazenon-Schellendort-Mortes aus seiner Dichtung "Kofills Gessichertimme":

Frand pie den den und ich gefollen, Schille Gessichten der eine fie. Aus unverzessich derma alle. Ganz im Gestig eines Mazenon-Schellendort-Mortes aus seiner Dichtung "Kofills Gessichertimme":

Freudig din auch ich gesollen, Gelig schauend ein Gesicht: Bon den Türmen hört ich's schall-Lus den Bergen schien ein Licht. Tag des Bolfes! Du wirft fahen, Den ich oben seiern mill, llad mein freies Bolf wird schien, "Ruh" in Frieden, treuer Schill!"

Jojef Brohorn.

Die NG. Bollswohlfahrt will ein gefundes Bolt ichaffen. Dent an Dein Rind, werde Mitglied.

Biesbadener Lichtspiele.

Die neue Wirtschaftsgestaltung.

Reidjewirtichaftsminifter Dr. Comitt am Main und in ber Bfalg.

Kenitade a. H., 30. Mai. (Eg. Drahibetigt.) Reichswirt-ichaltsminister Dr. Schmitt bestätigte am Montag vormittag die Ablerwerfe in Frankfurt a. M. In leiner Se-gleitung befanden sich die Edatissereiter im Reichswirt-ichaftsministerium Posse und Grauer, einen nahmen an ver Beschätigung ber Derbürgermeister der Stadt Krankfurt. Dr. Kreds, der Neichsüberr des Jandels, Dr. Lier, und der Landesodmann der WSBO., Becker, teil. Am Dienstagnachmittag nahm Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt in Neustadt an einer Aussprache der pfälzischer und sankenschaft den Industrießen er eine Annmerzierunt Röchling frech ihrer Tegesfragen der Santwirtschaftschaft der Gelegenheit unterstrüß Dr. Schmitt in größen Erichen die Ernnblagen der neuen deutsichen Kötztschaftsgelteltung, für die dependitige Lage aus-ichlagesend sei.

Sumitit in großen Strigen die Grundigen der neuer denigigen Wirtschaftsgelichtung, für die die politische Lage ausschiedungschend sei.

So wie man heute die Entwickung der Dinge sehen tänne, seien wir im Begriff, uns innen- und außenpolitischen Grundigen der Besterung auch unseres Wirtschaftschens gewährleise. Renn man die Dinge von der die Fohne Warte aus betrachte, mille man gekeben, das vieles ischne erteilt sei nad das vor allem die Grundigen zum der haben Warte aus betrachte, mille man gekeben, das vieles ischne erteilt seine das von eine die Grundigen zum metteren Ausbau geschaften worden seien. Es kommen nicht se sehe daren als wir gutmachten. Das wirtschaftliche Leben mitst auch in Julint seine Impulie von der Kriedung vor dem die Ausbauf der Grund, warum er feine seinen Lus das Kringip der gegunden Konturen, konne man nicht perfekten. Das sei auch der Grund, warum er feine seinen bei den das Kringip der gegunden Konturen, könne man nicht sein deren. Das ein auch der Grund, warum er feine seinen zeis dienen Das eit auch der Grund, warum er feine seinen bei den der Grund d

= Ludwigshalen, 29. Mai Der Aufsichtstat der Highlighert der Hig. hat beschieften, die Tantiemen (Grafifstatonen) an die Direktoren zu streichen und sie in Zukunft nur an untere Angestellte und Arbeiter zu verkeilen.

Renaufban des Schlachtviehmarttes.

er Schulungsturs ber Bezirfsbauernicaft für die Ber-genomanner ber Bichoerwertungsgenoffenicaft Wies-baden.

baden.

Sim Schlachthof Wiesbaden hatten sich am Sonntag die einernsährer der Bezirtsbauernschaft Wiesdaden, swie extrauensmänner der Aleborrwertungsgenossenschaft um fich über die neuen Wege des Schlachtieften und die Grundsläge der Qualitätsmung tennen zu sernen. Bezirtsbauernsührer Fau ut ist, das es endlich gelungen sei, zwischen Genossenschaft und Weigerinnung eine auf gegenieltigem Vertrauen zure Jusammenardeit zu vereindaren. Dadurch sei der fiel für einen organischen Ausbau der Riehvernistung Erzeuger zum Berbraucher. Den örtlichen Bertrauens aber Genossenschaft liege hier die verantwortungsvolleiden, das Bertrauensmänner von Bauer und Reiger ermittlung zwischen beden, off gegeneinanderstehenden ziset, du übernehmen und üt reelle Gelöstisbeziehungsposse.

Tagung der Berwaltungsräte der Reichsbahn und ber Aufobahnen in Franffurt a. DR.

. Frantfurt a. V., 39. Mai. Der technische Ausschuft des ketwaltungsrates der Deutschen Reichsbahngesellschaft tagte m 29. Mai vormittage in Frantfurt a. M. Auf befer tigung wurden die Berlucke zur Instellung des Reisepag-tenkes der Reichsbahn auf Teisbwagen eingebend erörtert, m Anifaluf an die Beratungen sanden Beschäufigungen von knüfellen der Reichsautsbahn Arantfurt—beidelberg-kannheim und von Reichsbahn-Lastfrasswagen statt.

mannheim und von Neigisdahn-Califrajtwagen flatt.

In den Andenitiagsfunden fand eine Sigung des Beralfungsvafes der Gesellsfaft Keichsautodahnen flatt, auf
er der Abschluß für das erke Geschältsjahr der Gesellsfaft Keichsautodahnen genednigt wurde. Am Abend empfing der Oberbürgermeister der Sladt Frankfurt a. M., Staatsval Dr. Areds, die Herren beider Berwaltungsräte, somie lie führenden Männer der Deuissen Keichsdahn und der Keichsautodahnen. Die Sesichtigungen werden fortgeleht.

Weinverfteigerung in Eltville.

Brandstiftung in Holzschausen.

— Hörendert, 20. Mai. Die Nassausschausen.

— Hörendert, 20. Mai. Au ber Nacht vom 12. zum 13. Mai wirte im benachderten Holzschausen.

Bohnhäuser, vor Scheunen, sowie Ernevortate zum Opfer bieten. Nach dem biederigen Erseheigen Ersehigen eine Angali neuer Ershöße entstehen. Index der der den Auflagen and diese kings verpflichen. And die eine Ausgali neuer Ershöße entstehen. Index die eine Ausgali neuer Ershöße entstehen. Indiese den die eine Ausgali neuer Ershöße entstehen. Indiese des dieses der die eine Ausgali neuer Ershöße entstehen. Indiese die eine Ausgalia neuer Ershöße entstehen die eine Ausgalia neuer Ershöße entst

Befanntmachungen.

Beltlager des Jungbanns I/80.

Das Leben im Lager.

gespielt, und teiner darf fich vor der Mitarbeit drüden, sonft freien Siörungen auf. Jungen, die nichts mitmachen, sind im Lager überflussig. Doch die gibt es im Deutschen Jung-volf nicht!

volf nicht!

Ind wenn dann ein Jungvolfjunge mitten in der Racht auf Wache fieht und der Fährer die Berantwortung für den Schut des Lagers auferlegt dat, dann denft er wohl daran, wie unier Lager Dienft an der Gemeinifgaft ift, und wie er sich voll und ganz einfehen muß für das Gelingen. Ewig mahnend aber klingen die Veitworte unierer Lager an jein Ohr: Jungvolflager jind das Spicegelbild der Bolfsgemeinschaft von morgen!

Un die Inhaber der Barietés, Theater, Rabaretts, Singfpielhallen, Birfuffe.

Rabaretts, Singipielhallen, Jirfuise. Der Reichsverband der Deutichen Artiskt, E. A. gibt folgenden dringenden Appell befannt: Gine Reihe von Bettiedsschiftern der nach S. Ba innessischiftern der nach S. Ba innessischiften Bartetek, Kadaretts, Singipielhalsen und Jirtuse haben die Bettieds, Kadaretts, Singipielhalsen und Jirtuse haben die Kristist unterlassen. Die Begirtseltung des Bermaltungsbegirts XI Main-Kjala mach darvus aufmertsum, das die Richtanmeldung eines artiktischen Betriedes nach S. 33 a sin ben Betriedssührer Folgen nach sich gieben ab 33 a sin den Betriebssührer Folgen nach sich gieben aben der Betriebssührer den geschlicheit und Rachlässigtert entschulden vor den Kristischen Anschlung im Reichsverband der Deutschen Artistis. Berlin RB. Schiffbauerdamn 15, zu lätigen. Die Inspace eines artistischen Betriebes nach S. 33 a mollen sich an die Begirfsstelle XI Wain-Holz, unter Angabe, ob artisch oder nichtarisch, melden (Frankurt a. M., Lielchtrase 57).

Aus Proving und Nachbarichaft.

Die Jagd auf Rehbode geht auf.

Sinfende BBaffer im Rhein.

Sintende Maller im Ahein.

— Main, 29. Mai. Das Aheinvolfer ift leht aufeinem Tiefftande angefommen, wie er seit langen Jahren nicht des obäcktet wurde. Kur ein Vergleich mit 1911 oder 1921 wäre höchtens noch angedracht überall treben im Miliefriehingeditze aus dem Baller die Riffie und Allippen dernor. Steine und geuntlige Steinplatien werden ihn ist Tagen non det Sonne beldieuen. Die Schiffahrt, die noch recht rege ift und vorwiegend kohlen an Verg defördert, mit außertie Borficht anwenden. Die Lotien keden vor ichweren verandimortungsvollen Aufgaben, wenn sie die Auftrung eines Schleppunges durch das Gedierge übernehmen. Auf dem fanns listerien Main sind die Verhältutste und güntig.

Die Jahl der Studierenden an der Universität Frankfurt a. M.

— Frankfurt a. M., 29. Mai. Im Gegenlaß zum Winterschweiter 1933/34, in dem an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität 2501 Gtudierende belegt hatten, beträgt im jestigen Sommerkenkelen nach dem heutigen Inad die Jahl der Jumatrifulierten 2902. Davon entfallen auf die Keuismatrikulierten 2503. Im erken Gemeher kehen inspelant 69 Gtudenten und 12 Studentinnen. Die Gesantzisster vorsettit fich auf die einselnen Fatulkine mei jodge 132 Juriken, 766 Mediziner, 259 Philosophie, 409 Katurwissenichaftler und 516 Weltziner, 259 Philosophie, 409 Katurwissenichaftler und 516 Weltziner, 259 Philosophie, 409 Katurwissenichaftler und 516 Weltziner, 259 Philosophie, 409 Katurwissenichaftler und

Die Fuldaer Bijdofstonfereng.

Butha, 29. Mai. En der nom 4. bis 7. Juni in Aulda isonenden Bischofstonseren werden sämtliche deutschen Elikofste einschließlich der kapertieden, jächtliche nuch mitrembergichen teilnehmen. Eine Reihe der Bischofe mird im Rahmen der gleichgetig in Aufba lattijndenden Bonitaliusgefelmodes zu dem Leilnehmern der Broschionen, die aus allen Leilen der Didigele ermartet werden, non den Kanzeln der Auldaer Kirchen iprochen.

Bredenheim, 29. Mai. Aus Knlaß der von der DT.
vom 27. Wai dis 3. Juni veranstaltendem Werdem och e hielf der Turn vorein Tredendeim (C. A.) am Montagsabend im geichwicken Bereinsfold eine Feldeskriammlung ab, in welcher Besitksführer Turndruder Bücker-hrantlurt a. M. über den Berdegang und die Jiele der deutscher Turnerichaft sprach. — Am 1. Juni wird die Witten Margarieke Katharine Wink, ged Kling, 80 Jahre alt.

Margarele Katharine Winf, 9ch. Aling, 80 Jahre alt.

— Wingsbach, 29. Mai. Um dem eintretenden Mangel an Trintwalfer vorzubengen, murden in leifter ziet in der Gegend von Gortichebadhe Lue elle nich ür fungen vorzuenommen. Außerdem soll eine neue Quelle von 22 Kubitmeter Logesleitung gefahr methen, in dog auch dei Ausdruckeitens Brandes genügend Reifer vordunen fein dürfte. Mit der Setonierung des neuen Brand al für ins, das fecht der Ausdruckeitung des neuen Brand al für Lins, das fecht der Ausdruckeiten find die Strahen da uarbeiten nachmen guten forzung. 40 auswärtige Arbeiter finden in der Gemeinde Beschäftigung.

Wenn in Frankfurt... dann Rebstock
Würtzberger, Soar, natur 65 Braubachstr. 19

Betterbericht.



Infolge der Berlagerung des hochbrudgebietes nach Often bin hat bereits Aufheiterung eingesetzt, die bei öft-lichen Winden auch weiter anhalten wird. Durch fräftige Connentuffrahlung wird es wieder erheblich wärmer werben.

Weiterungsauslichten bis Donnerstagabenb: Borwiegend heiter, troden, am Tage weitere Erwärmung, schwache Winde aus Nord bis Oft.

Die hentige Ausgabe nmfaßt 16 Geifen und "Das Unterhaltungsblatt".

hauptderiffetter: žen Gänthes.

Stellectriste bes Geopdierifisiere: Ken Gint Nung.

Denatusoriide für Quitit Nationpolint nib Kundt gin Gänthes; für politiken Robrishinsburdt. Ken dens Nung; für ampolitische Aeinfage.

Dermilders Dr. dennich Reidert; für Schranderhem. Erinderl. den ab densete. Dill Openel; für Lingburd. Den densete.

Spormile beim Genbacht. Erin im Brinder.

Dunfrichnitisellutioge April 1996: 17759, Sonniogs allein: 18583

Dunfrich Oring des Muskobener Copidatis:

6. Schellenberg idee Sordundernderst. Wesboben, Cangosii 21. "CagMott-Bans". Projeger De. Guften Schellen berg und Derlogedireften Generich Dabit.



Unter Tausenden von Kleidern und Complets jeder Art, jeder Geschmacksrichtung und für jede Figur

können Lie wählen!

Das duftige Sommer Kleid

Sportkleider in versch Farben, Gr. 40-48 . 4.75, 2.75,

Kleider bedruckt a. Maroc 1975

Das fesche Sommer Complet

Sommer-Complets in versch. Stoffen, entzück. Muster 36,75, 24,75,

Complet - Mäntel unerhörte Auswahl, auch in extra großen Weiten 26.75, 16.75,

Charmeusette-Frauenkleider in schwarz-weiß gemustert 975



Dieses Charmeusette - Complet feine Kunstseide i. fein. Streifen

2675

Dieses Charmeusette-Kleid einfarb., eine feine Kunstseide, die sich vorzügl, waschen läßt

1475

Adolf Kocks u. Frau

Srna, geb. Hennerich

geben ihre am 29. 9Nai 1934 polizogene Dermählung bekannt.

Klosler Marienthal Ollsseldorf, Geler-Janssen-Straße 7.

Rath. Richensteuer.

Die fath. Rirchenfaffe.

Kunststopierel | Rorbmöbel Kimpel-Velde

seit mehr als 3 Jahren bekannt und beliebt durch allererste u. preisw. Arbeit r noch 3134

Sensel Abeinstraße 62.

Mafulatur

Wagemannstraße 28 II kein Laden. Zagbi. - Beriag.

Heinstraße 62.

Apothetendienft in Wiesbaden pom 30, Mai bis 1, Juni 1934

vom 30, Mai bis 1. Juni 1834

Sonn- und Beieringsbient umb gleichseitig Nachblenit von abends 7 Uhr dis morgens 8 Uhr, some
Mittagsbient von 134—234 Uhr. Der Rachtbient
Mittagsbient von 134—234 Uhr. Der Rachtbient
beginnt Gamstags ober am Bortage des gefehlichen
Reieriags. In der Zeit von 8 Uhr abends bis 8 Uhr
morgens wird ein eine Stellten 185 uhr
für iede Ananiseruchnahme erboben.
Ennel-Apothete, Oscheimer Str. 25. Gernipt, 25455.
Dield-Apothete, Martiftröhe 23. Fernipt, 27458.

Seil-Ariedr-Apothete, Chierik, Str. 15. R. 26868.
Dranien-Apothete, Zaumusfraße 57, Jernipt, 27558.

Upothefendienft in 2B.-Biebrich. Bon Conntag. 27. Mai, bis Camstag. 2. Juni 1934. Rolen-Apothete, Railerftrage 18. Gernipr, 61495.

Auf benerften Blid

A · DANKER

WIESBADEN, LANGGASSE 32

TEPPICHE INNENDEKORATION

WIESBADEN

KIRCHGASSE 29 ANRUF 21026

EROFFNUNG:

Samstag, den 2. Juni vormittags 11 Uhr

Radio Fahrräder Motorräder

Grabenstraße 26 Ruf 23895 Reparaturen, Antennenbau-Teile, Röhren Ehestandsd.-Scheine werd, angenem. (außer für Motorräder).

Chronit Livos!

Nähmaschinen

Firsten ja Firsten Dabet im Ge

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau

Ida Raetz, geb. Baum

gestern sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer: Gustav Raetz.

München, Wiesbaden, den 29. Mai 1934. Winzererstr. 52.

Die Trauerfeier findet in Wiesbaden am Freitag, den 1. Juni 1934, vormittags 9 Uhr in der Halle des alten Friedhofes statt, daran an-chließend Beisetzung auf dem Nordfriedhof.

nbeer, Banille, -.08

Drangeade Hees o. Win

30/o Große Burgstr. 16

Neugasse 22. Fußpflege 1 Mk.

Christina Leicher, arztl. gepr. Dreiweidenstr. 7, I

Am 25. Mai entschlief sanît unsere liebe unver gestliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Margarete Renfer, Wwe.

geb. Löb im Alter von 72 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen Kari Weimer u. Frau, geb. Renfer, u. Kinder.

Wiesbaden (Kellerstr. 22), den 30. Mai 1934. Die Einäscherung fand in aller Stille statt,

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Johannette Wirth, Wwe., geb. Rörig

ist am Montagnachmittag im Alter von über 85 Jahren ruhig eingeschlafen. Für die trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Wirth.

Wiesbaden (Nerostr. 37), den 29. Mai 1934.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 31. Mai, vorm. 10½ Uhr von der Leichenhalle des alten Fried-hofes, Platter Straße, aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am 28. Mai ging unsere liebe Schwester, Schwägerin

Fräulein Elisabeth Lambert

nach kurzer schwerer Krankheit im 74. Lebensjahr nach einem arbeitsreichen Leben von uns.

Familien Lambert u. Frank.

Horchheim b. Koblenz, Remscheid, Hannover, Koblenz, München u. Bonn, den 29. Mai 1934.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, 31. Mai, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof, die Beisetzung später in aller Stille in Koblenz statt.

Nach unsagbar schwerem, mit größter Geduld-ertragenem Leiden entschlief heute nachmittag meine herzensgute Mutter, unsre treue unvergeßliche Groß-mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin u.Tante

Frieda Brömser

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Tina Heuss

Wiesbaden (Loreleiring 4), den 29. Mai 1934.

Die Einäscherung findet am Freitag, den 1. Juni, rmittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Wiesbadener Tagblatt

erite prattifche Silfe für das Caargebiet.

pfernverforgung ber Rheinpfals burch bie Gaar.

Reine Anderung von Stadt- oder Gemeindewappen.

Bilege ber alten, gefcichtlichen Aberlieferungen.

pliege der alten, gejangtrigen den vielleigt von gewissen im bestehenden Abschitten, die gemeindlichen Wappen zu vern, wird von zusändiger Stelle darauf hingewiesen, daß derinden der Tradition eine deratrige Anderung im alleinen nicht erwänsch ihr. Die Wappen verörpern benich die alten gesjächtichen Abertseferrungen der Genden, sehr häusig aus der Zeit ihrer Ensstehung heraus, dies geschächtliche Abertseferrungen der weich vor der unschaftlich und der die eine den der durchforden, vollemehr die neue Generasunung den geranzie gestäupst werden,

Die Fronleichnamsprozeffion in München. Reine Musichmudung ber öffentlichen Gebaube.

Reine Ausschmüdung der öffentlichen Gebäude.
München, 29. Mai. Im Stodtrat gab am Dienstag pfürgermeiser Fiehler folgende Erflätung ab: Aus Ansber bevorsehenden Fronleichnamsprozesion dat sich der eiter mit der Frage der Ausschmidung der öffentlichen med belagt, und dem in früderen Jahren belonders der einplatz geschmidt worden ilt. Der Stadtrat wäre auch z gerne der eit, der tatfolischen Bevölferung wegen den hohen Het die öffentlichen Geödune zu ichmiden. Rüchfich darauf, das von tirch ich en Intaugen nationalen Feiern niemals die natio-en Farden gedeigt worden sind, iehen mit uns d geamungen, von einer Bestaggung und von sonsiegem und der öffentlichen Geödude abzulehen.

Bedrohliche Durre in USA. Riefige Balbbranbe als Folge ber Trodenheit.

Mieige Waldbrande als golge der Aroneuneit. Amm York, 20. Mai. In Nord- und Süddafola, Minne-Kanias und Robrasla herzigi eine Dürre, wie sie die Geschichte diese Gebiete noch niemals zu verzeichnen a. Seit Adopen brennt die Sonne auf das unreife Geste. Die Temperatur beträgt durchschnittlich 42 Grafiis a. Zum größen Teil ist die Ernie günzlich verzeit. Den Wetterbrichten zusolge ist mit weiterer Dürre Kohnen. Die Swohner weiter Gebiete von Minnejotam beichlossen, dei Tage lang um Regen zu beten. Die

Beamten des Bundesamtes für Wohlfabrispilege haben sich in Flugzeugen in die Dürregebiete begeben, um mit den örtlichen Behörden und den Farmern über eine Silssaktion zu longerieren.

Aus Minnel ota und Idaho werden zahlreich e Waldbare der wirt eine rieliger Welderen im Staate Ae w Port wüter ein rieliger Woldbarand. 700 Mitglieder des freiwilligen Arbeitsdienstes sind in das Frandsgebiet fommandiert worden, um sich an den Lölcharbeiten zu beteiligen.

Der Rashbrand in den Abironkod-Vergen ist der größte Waldbrand seit dem Jahre 1908. Wertwoller Holheckand in außerobentischen Umfang ist bereits vernichter worden. Iwe fannt der Verschaften ind von den Flammen bedroht.

Aus Kanada werden gleichells größere Kaldbrände in Dir Ranitada und Kord-Ontario gemeldet.

In Korwalf (Obio) wütet ein größer Forstbränd, der zahlreiche Siedlungen gesährdet.

"Eraf Zeppelin" in Rio de Janeiro gelandet. Wie die Hamburg-Amerika-Linke mitteilt, ift "Graf Zeppelin" am Dienstog um 7.40 Uhr Ortsgeit in Rio de Janeiro gelandet. Der Brand auf der "Jähringen" gelößt. Die Rarine-dienstitztelle in Kiel teilt mit: Der auf dem Zernlentschifft, "Jähringen" durch einen 15-Zentimeker-Treifer entstandene Kortbrand ilt jekt unter größten Schwierigkeiten und unter tarträftiger Weithile von auswärtigen Zeuerwehren, darunter blifpsigen von Stettlu und Berlin, gelößt worden. Die "Jähringen" degtde ich zur Ausbesteum der Echaden nach der Rarinewerft in Wilhelmshaven.
Eine Afischerielte auf der Elbe gefentert. Wie die Kolizielbehörde mitteilt, lenterte am Dienstagnachmittag auf ver Elbe querab vor dem Riichspanal bei hamburg eine Fischeren. Die beide nach eine Fischeren der der Verlagen der der der Verlagen fannten noch nicht geborgen werden.
Familientragidie in Karis. Die Kray eines Graen.

dorgen werden. Jamilientragödie in Baris. Die Frau eines Gasan-staltsangestellten in Paris hat in der Racht zum Dienstag ihren Mann und ihre beiden 7- und 8-jährigen

Kinder erschoffen und dann Gelbstmord begangen. Wie einem an einem Bolizeisommissar gerichteten Brief zu entnehmen ist, hat die Frau die Tat begangen, weil sie ihren, Mann sur schuldig hielt, am Gonntag die Pförtnerin eines Mietshauses ermardet zu haben. Bereits seit längeret zeit bestanden zwischen den Mageschen und der Björtnerin beltige Streitigkeiten.

Blutiger Zusammenlich zwischen Marxiten und Ratios nafraditalen in einer Barichauer Borstadt. Am Dienstag fam es in einer Barichauer Borstadt zwischen Attgliebern der nationalradifalen Zugendorganisation und einer marxi-litischen Gruppe zu einer blutigen Auseinanderietung, bei der 7 Fersonen verletzt wurden. Polizei nahm 45 Bethaf-tungen vor.

Fünstinge geboren, Die 25säbrige Frau Olivia Dionne in North Ban (Ontario) schentte am Montag 5 Madden das Leben, Der behandelnde Artt hält elle Kinder für lebenssähig. Die Mutter hatte sich bereits am Dienstag wieder erholt.

wieder ethalt.

* Die spiegellose Schausensterscheide. Wie oft steht man der einem Schausenster, wender vergedilich den Kopf din und ber, und sieht doch immer uur ein Spiegelbild der Strahestatt der ausgelegten Warren! Besonders der dentlich Ausgenicht der Ausgelegten Warren! Besonders der helter Umgedung mach sich diese Spiegelung liebstorend demerkdort mit Einenfaltuf au. Wie Ingenieur Reddie in der "Umschausen aus Wisselnschaft und erfahrt a. R., derfährt, verwendet man weurdings toulan gefrühmte Scheiben. Ihre Wöldfung ist de vergehnel, das die Ketrachter teinerfiel Spiegeliung mehr sehen; man hat die Empfindung, als sei überhaupt lein Glas mehr da. Außerdem jangen diese neuen Scheiben mehr Tageslicht aus, das sie ins Innere des Schausenkers werfen.

Gerichtsfaal.

* Unglidscher Schuß tötet einen Kameraden. Eine Augendaruppe aus Franklutt a. M. hatte zu Offern eine Kenderscher nach Eibelsbaufen (Dilltreis) unternommen. Berbotswider jarug einer der jungen Leufe einen Kendluer bei sich Alls er damit auf einem Spaziergang in den Baldbaungen der Umgebung einen Probeichuß obgeden mollie, rutichte er auf dem glatten Waldboden aus. Dadurch löfte sich eine Schuß, der seinen dräheisen Waldbeck mersche ihr den Schuß, der seinen dräheisen Waldbeckmeraden mitten ins Derz traf. Zeht hatte sich der unglückliche Schüße nor der Großen Straffammer. Siegen zu verantworten, die ihr wegen einkrässiger Tötung und verbotenen Weifendelisses zu der Wonaten Gefang nis verurteilte.

* Buchthausitrafe fur Spionage. Der erfte Straffenat bes Oberlandesgerichts Breslan verurteilte einen Landesdes Oberlandesgerichts Brestan veruteille einen Jandes-verräter wegen Bergebens nach § 6 bes Splonagegeleges zu einem Jahr Gefängnis und zu den Koften des Berfahrens unter Anrechnung der Unterludungsdoft. In einer weiteren Berhandlung wurden zwei Angellagte wegen Berbrechens gegen 8.1 des Splonagegeleges veruteilt, und zwar der eine zu acht Jahren Juchthaus und zehn Jahren Chroser-luß, der andere zu vier Jahren Juchthaus und zehn Jahren

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

(Station beim Statt, Wordungsmitter Gelagendolarage.)						
19. Wat 1936	7 libr 97 morg.		9 lihe 97 abenda	Wittel		
bend auf 60 und Normalichwere	754.7	75 C.1	783.7	754.2		
Luftremperatur (Cellius) Redarme Jensticket (Projente)		18.1 46. 現保D 7	15,4 39 Gtille	16,3 89 —		
Wetter	bebedt.	heiter	better	1		
Söchste Temperatur: 19.6 Miedrigite Temperatur: 11.2 Connenscheindouer vorm. 4 Sid. 15 Min. nachm. 6 Std. 46 Min.						

Das ist ja Schinderei! Warum nimmst Du nicht VIM?

Hartnäckig haftet Schmutz gerade auf dem Küchenboden, wo er so richtig festgetreten wird. Wer ihn durch grobes Scheuern oder Reiben zu entfernen sucht, der tut das nur auf Kosten seiner Kräfte. Denn gewöhnliche Putzmittel bestehen aus groben Bestandteilen, die, unter körperlicher Anstrengung der Haus-frau, den Schmutz nur fortkratzen.

Ganz anders bei Vim! Es besteht nicht nur aus feinen Mineralien, sondern auch aus einer schmutzlösen-den Substanz. So erklärt sich die doppelte Wirkung von Vim! Zuerst wird der Schmutz aufgeweicht und dann durch leichtes Reihen völlig entfernt. Vim ist gleich gut für feines und für grobes Putzen. Vim kratzt nie. Vim erleichtert Ihnen die Arbeit.









DOPPELT WIRKSAM

Putat Feines und Grobe SUNLICHT GES. A.G. MANNHEIM-BERLIN

Bom Feuereimer zur Motoriprige.

Der ständige Bereitschafts dienft der Feuerwehr.

Wie wird man Feuerwehrmann?

Die Diensteinteilung.

Sanitäisdienst.

Richt minder vielfältig sind die Funktionen, die dem Freuerwehrmann als Sanitäter öbliegen. Wichtig sind die Riederbefedungsverluch, die die Ertunkenen oder nach Zeuchigass oder Kandwergitungen angestellt werden müllen, wie überdeutei jeder Freuerwehrmann so ausgestidet ieln soll, das er dei Untällen allen Art die erfte Ditfeleist ung dos aum Eintressen älten foll, das er dei Untällen allen Art die erfte Ditfeleist ung die aum Eintressen älten foll die festigken der der der der die Romen kann. Dann muß der Sanitäter sind de tagen, ohne das beispiel erständer sichen Kahre in Verlegen, ohne das biefelbe schwankt und der Körper Rollbewegungen unterworfen ist. Richt minder wichtig die Behandlung unterworfen ist. Richt minder wichtig die Die Behandlung und Eggerung der Sewuhstlose und Verlegken. Die rolfge Erkennung der Bewuhstlose min Berlegkne und Schwerzen neht dem Sertech mit eine zu verabreichenden Wediffinmenten.

Innendienit.

Annendienst.

Bon 12 bis 14 Uhr ist wiederum Arbeitspause. Gegen die Miltagsseit erscheinen dann die Frauen oder Angebörigen, die den mehr dan die Frauen oder Angebörigen, die den den Annessieren das Effen bringen. Die Bertölitzung auf diese Weise ist deburch bedingt, das mährend 24 Stunden einer der diensthädenden Leute die Wache verlassen der ihr nimmt der Dienst mit Werkfättensabeiten seinen Fortgang. Ein Rundgang durch die Schneiten seinen Fortgang. Ein Rundgang durch die Schneiten, Schlosserei, Scheinerei, Schülterei und Sattlerei auss eine gange Reibe Gebreuchzgegenstände und Geräussalseien im Entheten. Diet wird ein alter Personen Rundbagenen unschausen ungedant. In wenigen Wohne wird man dasselbe Fadrzeug nicht wieder ekkennen und einen modernen und eleganten Arnesentansportwagen vor sich haben. Schlöberftändlich sind auch neben den Reuaniertigungen Gusselber des Anzeug nicht wieder den Reuaniertigungen aufen Akparaturen oder zumindelten Werbenkungsarbeiten an allerlei Geräussalsche dem Werdenten Werbenkungsarbeiten an allerlei Geräussalsche der weite Arbeit, da diese von Zeit un Zeit auf ihre Dichtigkeit geprüst werden millen. Jum Trodnen aufgedängt werden, wogu der rückweitige Teil des Möungsturmes belonders bergerichtet ist. Webend erfordern die Kupplungstelle seine pflegliche Schanblung, denn nur auf diese Webe fann ein sicheres Julammentalsen aller Teile gewährlesstet werden.

Der Telegraphenwerkftätte, der die Kontrolle über die 160 Feuermelderstellen untersieht, sommt nablisch eine gang besonders wichtige Aufgabe zu. Kur bei einwandriewem Junktionieren aller Marmoortrichtungen ist die Wecht auch in der Lage, im Voltalle roscheit eingetifen ist niemen. Im erken Stodwert des Happtgebaudes besindet sich die Telegraphen-Zentralstation. Die Auslösung eines Jewermelders seit die eine der 12 Morse-Farbickreiber in Sewegung, der logleich die Auswere des in Amspruch genommenen Feuermelders anzeigt. Dieser Vorgang löst

Mittwoch, 30. Mai 1824.
gleichzeitig die 18 auf die einzelnen Aufenthaltstan
Waggenhalten und Werfstieten verteilten Maxmaloden zu
Maggenhalten und Werfstieten verteilten Maxmaloden zu
Im dem off zu Unrecht erhodenen Vorwurd des verspäte
Eintressen auf auf den Morten verteilten zu fönnen, wird
Verteilten der Morten einzelnen zu fönnen, wird
Verteilten der Mortenfarfchreiber notiert. Bei die
einer-Alarin merden des weiteren von der Telegarus
fation aus sämfliche im Bereisschaftseinen zuhannen
fanden Wehrleute alarmiert und zwar auf die Weiteiein in ihrer Wohnung monitertes Kautewert Maxmale
eine hinreiche Apparatur ermöglich sogat von der Jenn
uns die Bornachme einer weitzgehenden Kontrolle
Feuermelder und die Werprüfung des Stromfreisin
In dem Telegaußerinaum bessiede fich außerdem die I
phonzentrale. Auch auf diesen Wege wird zweisen
gemeldet. Rocht döwigt, ewas ismal fäglich, wird einer
Ganitätswagen anläglich eines Unglüds oder Krontle
falles angefordert.

Untereicht.

In der Zeit von 17 dis 18 Uft sindet für die gem Manuschoft medrmals in der Rocke, sir die Anwärter tägssich ein the vereilischer Anschauungs unt ich kant. Auch dier if das au wendligende Thoma nadsou unerschöpfliches, da die Brazis immer wieder zehriälle liesert, dier ein unt die grundlegenden da schemen gestreist. Die Einsetung in Relter, Stock, diehfbrände, und die Auffellung ang betimmter Rewie man diese Brande zu dekänplen dat. Die Bestimmt wöber baussiche der seuerpolizieit ich Sich er kein ahregeln durfen auch dem Feuerwehrmann nicht eine Westellung der Verlagen und die Verlagen und dies mas Kamindren Einrichtung Indenstehen und alles mas Kamindren Verrätze aber die Verlagen und des wes Kamindren Verlagen vor der Verlagen und alles mas Kamindren Verlagen vor der Verlagen und alles mas Kamindren Verlagen und der verlagen von der Verlagen und alles mas Kamindren Verlagen und der Verlagen vor der Verlagen und dies mas Kamindren Verlagen und der Verlagen vor der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und dies mas Kamindren Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und dies der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen von

Bereitidaft für alle Ralle.

Bereitschaft für alle Fälle.

Juwellen gilt es auch am Eingang der Wache Kogn feben. Mit den persönlichen Ausruhungsgegenkun iedes Wehrmannes, helm, Etelgergurt und der Keitungeine gaur Selhintent der Vackäadende die Lore für die eine und edgebenden Hatragladende die Lore für die eine und edgebenden Hatragladende dienen, er hat darauf zu achten, das fein Underugter Wache betritt und die Aussicht vor dem Gebäude seder gleigehalten wird.

Die Ihaatermannicht, die im Großen hem if 7 und im Kleinen haus mit 3 Wann während sie Konkellung anweiend ein muß, wird nur von undfrei Ferland gestellt.

Die 18, bis 22, Etunde licht lediglich Sexeits allein die nit wor. Um 22 die 6 Uhr morgens wird allgem Bettruck verfosse, nie Aussichung die noch der Tag arbeit keinewegs als zu friß empfunden wird. Damit oder auch nochts der Allarm schaft vollsieh, duffen skad und Effeiel abgelegt werden, denn innerhalds 30 Setunden muß das erke Fächtung die Allage werden.

Briefmarten:Ede. Reues aus Siterreich.

Renes aus Siterreich.

Bon jeher baben die Briefmarken Sterreichs den besonderen Gesellen der dertschen Gammler gesunden. Das dat leine guten Gründe. Albien wir aus doch mit unsern dierreichsichen Stüdern auf eine getren Gründe. Palbien wir aus doch mit unsern dierreichsichen Stüdern wir aus doch mit unsern dierreichsichen Stüdern wir doch deutsche Körte auf ehren Weitzehen, sehen mir doch deutsche Körte auf ehren Weitzehen, leden mir doch deutsche Könte auf ehren Weitzehen, leden mir doch gerade in diesem Land die Kiele un gen ierte Ind wenn auch die Köntrung noch nicht auf deutsche Keichsmart saute, so bestäten keich den die einem die die deutsche heitze deutsche keiche mart saute, so der den die kielen deutsche deutsche deutsche keiche mert saute die deutsche deutsche deutsche keiche mer siehe deutsche Gese deutsche Gammlers immer wieder auf die öhrtreichichen Wertschen. Da ift zunächt einmal die Sch ön die ist diese Aufmen anzusiberen. Ungefangen von den ersten Serien, die das Wappen der Doppelmonachie im Schlied hieren, lider die Krieger Franz Joseph die die hier die deutsche deu

Chlorodont Jeden Morgen Jeden Abend

stellen-

n. Perjonal

riëni erinnen nier 16 3

des Perional

settine Perfonen

Aluct Stell Saust Ang. 1808 T. BL - Bensperjonal

rirauens

Bilegerin

184. Baverndd., in ungef.
in Wiesh, m.
baldigit vers
eern. Gucht
in fl. bürg.
usb., entl. m.
fl. gindern,
febr finderlb.
ochte abends

Buntrau ucht Arb. gleich belch. Art. Ang. L 2. 698 I. Bl. Mindiche Berfonen

erbliges Serional

Ja. Mann

- Sausperiosol Berfette Röchin

3um Beluche v. Mengereien, Badereien, Kolonialwaren-Badereien, Rolonialiwaren, gejdaiten wird obeiert ein nachweistlich beitens einselichtet Beilenbert Beilenber in Blan Miessbaben u. nähere Imgeb. gelucht. Autolaht bevorz. Auss Ang, nebli Gebaltsanier. u. B. 688 an L.-B.

Sicintide Serisnen

Rasimia, Serjonal

Baffelfabrit ucht für ben ortigen Begirt

Bertreter

Tümtiges Mleinmädchen mit guten Zeug-niffen fofort gel. Alexandraftr, 6, Hochparterre,

Salbtags-madden nicht unter 18 3., sum 1. Juni gei.

ensfreudigen tatiräftigen Vertreter feithungsiödiges Unternehmen der Addrmittelse für ihre fonfurrensloten Broduffe; idel igsertifel, die von Behörben und dem gefamten symitelbandel begeihert aufgenommen und rengend begundaftet im. Somehme Criftena, ertes Douereinfommen, 400 AM, Berfapital dagserückerdeit erforberlich. Angehote unter an den zagbi-Berlag.

Wohnung?

Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
G.m.b.H.
Haupthüro: Taunusstraße 9.

Möheltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 594 46 u. 238 80.

1 3immer

Frontip. 1-3.Rohn au vm.
Eitv Eir 14 P. r.
Echone 1-3im.Bebn. ioi. au v.
K. Scharnbottiitrake 2, Part. L. 4 3immer Dosh. 6tr. 63, 1 2 3immer Goethestr. 22

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Bu-behör lof, ob, in, su verm. Rab. Sausbester-Berein. Luifenstraße 19. Erdgelch, recits, 2½ Zim.u. Küche zum 1 Juli zu vermieten, Näb. Morisitr, 49. Ld. Rheinstr. 49

Guitan-Adolf-Straße 15 4-3im.-28ohn.

Schoffelitraße 12.
2. Stod.
4-Sim. Wohn.
m. reichl Juben.
sum 1. 7. 1934
su verm. Näh.
Bart lints. 3um 1. 7. 8u vm., Frdm. 400 HM., Aarftr. 23, 2. 3 3immer

3. 3im. Wohn. Beilltr. 19, 2, Jonn, 4-3, Babn, mit r. Subebör, 2 Balf. 1, 7, 8, 10, Näb. Ehilipps-bergüraße 16, 1. Rohmung
mit reiwiid.
Aubedor bill.
au D. Seindt.
10—12—3—5
Elfiviller S.

4-3immer-Wohn.

im 1. Stod, in ber Richl-ftrage, lofort ober fpater su permieten, Rab. Oranien-ftrage 5. Barterre.

Rheinstr. 115, 2 fonnige 5-3im. Wohn. 3. 1. 7., evenil. Flöte u. Co., Luisenstmße 24

4.3immers Mohnung Beizung ulw. billig zu vm. Langgalle 11. Rüdeoh. Str. 19 3. St. berrich 5-3,-Wohn. mit 3-15. Sonneni. 4. 1. Juli au vm. Räh. Tel. 60200 od Hausmeilter Mani, erh. L. a. Walbe, s. 1, 7, su perm. Mrl. 100 RM. Zuider, u. N. 527 an I.-B.

Gine icone geraumige 5-3immer-Wohn.

im 1. Stod, in ber unteren Friedrichstraße, lofort ober ipater au vermieten Rab. Dranienstraße 5, Bart.

Läben und Geicaftsräume

Martifite, 22 r. Caben, mit b ohne Lager-nume, 311 verm. Robern, fann ge-beben, N. dal. b., ausverwalt, ob. ailer - Friedr.-ling 48/1

Laden

Morting 28.1.

Saber, misser and the control of the

2 Läden

Laden Kleine Schwalbacher Str. 14, sehr preiswert zu vermieten. Näheres Dr. Schröder, Adelheidstr. 42, nachm. v. 4-6 Uhr.

Adelheidstr. 42, na

Dr. Schröder,

Machieldert. 42, nachm. v. 4-6 Uhr.

Wäsh S. simmer mößi, 3im, 3u n.

Machiender 34.

Bedriamier 34.

Betrramit. 4.

Betrramit. 5.

Betrramit

G. nr. edilatsim. und herrenzim. Sut möbl, 3im. 1—2 Betten, an verm. Schenfen-borfitt, 4. 1. 14. Bhf. u Landesh,

Nenban-3-3immer-Bohn.
mit Seigung und Barmioasser, Wiltsbeimer
Etugs 18, Dasserbach, Mittelheimer Etroße 13, Dasserbach, Mittelheimer Etroße 18, dasserbach, Wiltsbeimer Etroße 13.

m, 3. 2 Sett. Ech. Mani. iebergafie 21 2 u. Sellm

1. 7., eventl. früher au verm. Räberes Arch. Minner, Lang-gaffe 6, 1.

Serrid, Wohn mit allem Rom Babnhofsnäh

Lager:

65 qm groß. fühl und troden, iofort ob, später gu verm. Doh-deimer Str 103. Näh. Bbh. 3 r.

Mietgefuche

Mileinitebende Geidätistran lucht lot. 0. tvat. Arontivita Bohnung 2 Jimmer und Rijde, cotil. auch 1 Jim. m. Ruche. Emiter Gir. ob. ilmged. Aing. u. Mr. 697 T.-Berl.

Mob.
3-3im.-Bohn.
3um 1. Gept in
ireier lonniger
lange, mit Bab.
5cis. u. long.
3ubebör gefucht.
Mng. m. Breisang. u. E. 697
an Tagbl.-Berl.

(Peni.) lucht in beff. Fam. I. 3. mit Rebenraum, enil. 2 ff. 3. Ang. u. C. 638 I.-B.

helle Büroräume

ca. 80 qm. Barl ober 1. Stod. in nuter Geldalislage (möglidit apriiden Rheipitr u. Martilit.) ierner im gleiden Saule ober Sintefhaue Lagertalime ebener Erbe, co. 100 qm. für ichwerer Gilenteile. Angebore mit Preisangabe u. 3, 283 an Taabi. Berl.

Immobilien

Immobil. Raufgefuche

Sinfam. Saus i

Wiesh. 5 Jim. Rübe Bad. Aam. (in lödner frei. L.) b. su 15 000 AM. s. faut. gel. Ang. m. Steuer-ang. A.531 T.-A

Saus

Rapitalien-defade 4000 RM.

Kingfirden-viertel, zu fauf gel. Bermittl verb. Ang. unt N. 585 T.Berl 1. Supothef auffalt neues Ge-icaftshaus im Bentr d. Stadi von Brivat fof Render 16, 3 ffs.

Gen. Gingara.

Gen. mobl. 3 fm.

au nerm. Abbert ichtisbaus im eet. Auf fauf.

fracke 10. Cont.

Nobl. 3 fm.

gent. b. Glady ffs.

gent.

Kaufe Hypotheken bzw. Grundschulden auf Miesbad, Rentehäufer bet srok. Rachlah g. iof. Kaffe. Ung. m. genauen Einzelb. u. B. C. 1720 an Eiweg, AC., Stuttgart.

Bertaufe ...

Andriudi.

Sada mobl. 3.

Call. Somotri su pur. Tannustroke 83.

Samotri su pur. Tannustroke 21.

Samotri su pur.

Sa

Gazophon

Stroke 12.
Ref. Wetenflet.
Maite Bufer.
Ander Abeit.
Maite Bufer.
Maite Bufer.
Maite Bufer.
Maite Bufer.
Maite Bufer.
Midden (Barod.)
Mither. Citide.
Midden (Barod.)
Mither. Citide.
Midden (Barod.)
Mither. Citide.
Midden (Barod.)
Mither. Citide.
Mither. Citide.
Mither. Citide.
Mither. Citide.
Mither. Citide.
Maite Bufer.
Mither. Mither.
Mither.
Mither. Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mither.
Mit

Moberne Ruche u. Golafsimmer fort su vert leine Kirch ise 2, 3 r.

Eds. mall. Eissidrant, fr. geitz., in sehr gut Jult., für 40 Mt au of. Besichtig. ieben porm. pon 0 bis 1 Uhr. Abr. im Laghl.-Bi Mw A1, 2türiger Eisichrant su of, Friedrich-itraße 40. B. 2

6dreibtijd) pall. Eilel und Uhr, Beddig.Garnit. groß. Trumcau-ipiegel. all gut erbalten. billig au verf. Händler verh. Abr. au erf. im I. Berl. My 2 Stauberter

Sonn leer, Mans.

Allererite Rurlage

Saragen, Stall. | Alleinft. Dame teller

miemi. Dame indt sum 1. Off. 2-3im. Boom. Mietpreis bis 50 Mi. Mon. u. 2. 687 an 2. 68 m. Mi. ob. 3-28. iof. ober 1. 7. moal. Gübniertel ab. Ober 1. Moal. Moal.

lehr ichnell, su verk ob. gegen jteuere u führere icheinfr, su vere taulchen. Stein. Lothringer State 27, 5, 3 r. Weiterrab, fübrericheinfrei, leicht beieft bill au vert. Malt müblitt 49, 2

Danermieter Motorrab, 500 ccm. w. get. † 275 Mt. su vi Angul. Donnerst 9-1 Uhr Mains Ritterstraße 10 lucht möbl, 3im. (fep.), Bart, ob. 1. St. Breisang. 11. U. 688 I.Bl. Dame

Rinderwagen

350 ccm Japp

Mindel wugeen billia absugeben Merotal 23. K. Naether-Kinberwagen f. neu (beige), u. Alatiötden m. N. 30 vert. Schwalbacer Str. 14. K. Us. Handleiterwagen

in all Größen. su verlaufen. Schnutt, Schochiftrage 5.

handler - Berfaufe Gilt! Gilt! Modernes Golaizimmer prima Berf.
kättenath, dür.
Schrant, Innem
jeigel, Arthertoilette, Lacktötränke 2 Bett.
vollikaddin 2 Bett.
vollikaddin 1 vorti hände 2 Bett.
vollikaddin 1 vorti höndt, vorti böndt, verbeten.
Behätig, auch
Conniag
Conniag
Conniag
Schwalbacher
Str. 47 3 linis.

majchine gesucht. Ungabe von Wiedell und Breis u. I, 698 an Taghl.Berl. Str. 47 3 Inte.
Billige Mobel.
Rush.p., Buiett.
Chatiletongue m.
Ruidletongue m.
Ruddenm.
Radnethma.
Radnethma

Flaschen An-und Verkauf E. Klein Westendstr. 15

Harmonitas

und riefig billig. Seibel Jahrumentendou Jahnir. 34, A. 23263 Neparaturen fahmännish.

-Größtes-Gelegenheitswaren-lagersoliderGeschenk-artikeln: Brillanten, Schmuck, Uhren bei Eduard LAPP, Juweller u. Uhrm., Taunusitr. 32.

Ständerlampe

mit Seibenschirm zu verlaufen. Hanson, Wiesb.-Biebrich, Rassauer Str. Gejhäftliche Empfehlungen

Sute Rabmaid. billight Franten-ftrage 22, 1. St. Limoufine

Maurer, Beion und Jimmerer Urbeiten non Siendikeins und Gandit-Galiab, werb, auf und bill, ausgeführt. Berufsausu, notiand. Lebr-itraite 2, 1 lfs. (6 PS.). Motorrad 200 ccm Meterrad 500 ccm su vert, Serra-mübigalle 5.

Beiwagen krone 2, 1 lfs.
Berl. Schneiberin
mit best. Zeugnillen, erst lurge
Zett bier, empf.
nch zu ieb. Newonserig, Auf
Runsch auch
auch bem dause.
Auch werd, getr.
Alechd, n. neuen
Mod, umgeard.
Muna Jusenich,
Esteintrache 81,
Gib. 2, Etage.

Z Dilliverier

m. Spiegel und
Giospiatten

1 Regel
febr güntig zu
verfausen,

K. Riesner,
veri. Litoriakroke, T. 24130.
Deşimalmanse
4, vf. Doğbeimer

Kroke 15, Bart.
Riein-Ause,
fleuerfrei, 300.

su verfausen,
Rieinfraße 52. Hasherde Mauritinöstr. 16 A. Jungmann.

Raufgefuche

Gold, Silber, Zahngebisse ver kauft man an besten bei

L. Schiffer Kirchyasse 50, 2. El. Commerti. (Gr. 46) au fauf. gefucht. Ang. u. 8, 887 an I.B.

Briefmartenj. bell, eins Mark. kanft Geibel, Jahnstr 34, 1 r.

Flügel 11. 696 T. Ber

Piano Privat

J.A. 022 T.-Verl.
Jür Bention
Einzelmöbel ob.
aanze Einrück.
ges. Rafie gei
ing. u. G. 698
an Lagbil-Betl.
Metallbetten.
Chailefonne.
Gefa u. Chible
geinde Ing. u.
D. 699 an L.B.
Chreibmaichine

Motorrad steuerfr. DAM ober bergl. su fauf. gef. Näh m. Preis unter H. 698 I.Berl

5. 698 T. Berl.
Mahrituhi
gebr. i. 11jebr.
Tungen, au fauj.
aciudt. Ungeb.
U. D. 688 an d.
Tagbi. Berl.
R. Sportmaaen
Zisin. au faui.
Gelucht
Gewalbacher
Cit. 42. 5, 1 L

Fernruf 25178.

Seiraten Junge Dame

Geschäftsmann Dame zw. Heirat aufs Land, 40 his 55 J. alt. Ang. u. A.523 Tagbi.-Vl.

Berichiedenes

Rach bem Nür-burgrennen fahr: Conntag, 3, 6, 36 (Hins u. Müd-lahrt) b, billight Berechnung, auch Berein, Ethplänk für 30 Perionen

Chebrit List! Sortmonn Selenenftr. 16, Mittelb. B.

Ich sage nicht

Maffage

Juhpflege. Otto Dittrich, ftaatl, geprüft Friedrichftr.29,2

zu viell Ueberzeugen Sie sich I

ist billig in Herren-u.Jünglings-

Kleidung in fertig, sowie Anfertigung

nach Ihrem Körpermaß. Die Auswahl ist sehr groß

Wiesbaden,

Kirchgasse 50, I. Stock (gegenüber Kaufhaus Blumenthal). Fronleichnam geöffnet.

mit dem LOBA-Raben, denn Sie wollen doch das "Echte" haben,

Durch samtigen Glan behagliches Aussehen dankt es ihr Boden. Kann sofort nach dem Auttragen gebohnert

werden.

Die legten Stunden G. DR. G. "Liftom".

Torpedoboot in der Stagerrafichlacht.

Bon Sugo Bittrid, ehemaligem Ober matrojen auf Torpedoboot 6. 27.

Achi Uhr abende, am 31. Nai 1916. Wit stehen an unierem Goschüth auf der Bact des Torpodovoders G 37 und chauen in den Jerech Societa der Verechte der Verechte der Verechte der Verechte der Societa Etiene Alten der von uns in der Jerechte dokt. Eine Atendage ist unseren Boet gegönnt, in Zeuerles der großen Echiffe dampfen wir mit anderen Jerdivern. Die Luft wallt und zittert. Lehmigfahler Kauch hängt über dem Weer. Das dampfe Knummeln neigert sich zu unterdrechungslosem Kollen. Zeitweitig öffinet sich zu unterdrechungslosem Kollen. Zeitweitig öffinet sich der Unachbeit in dem gäse liebendor Lunalm, dann stehen der Unachbeit in dem gäse liebendor Lunalm, dann stehen der Linguischen Echiffe im Abendlichte, schwere und lantig gezeichnet. Unaufhörlich haden Jammenn aus den Rohren, die Gee mitd von Einschiegen zerwühlt.

Auf junierer Kommandobrücke roßeln die Machinentalegraphen. Das Boot beginnt, Kärter zu schwingen. Bor dem Aug schümmt die See auf. Der erste Spriger sliegt uns ins Geschit. 3ch schwe zur Brücke empor. Der Leutunant den hat meinen fragenden Blick gefehen. Er bebt das Sprachrahr und ruft herunter: "Wir haben Sesehl bekommen, mit G 38,

Bon unierer Brude weben Kommandos; "Beide Maichi-nen halbe Fahrt! ... Langiame Fahrt!" Dann :"So lang-fam wie möglich voraus!" ... und ichliehlich: "Schwarz-quaimen!"

qualmen!" Das Boot schäumt mit vertingerier Jahrt durche Wager. An Wrachfüden und toten Fischen vorbei, die ihre weisen Säuche nach oben fehren. Aus unseren Schornsteinen wühlt der Lualm, die settige. Wie ichwarze Watte quillt er vonn Kande fort. Der Wind zupft die Haden unseinander. Wir lind in weitigen Sedunden eingeröuchert.
Eine Galve haut zwischen die, Allsow" und den Zerkörer. Die Sprengickläge baden und pauten wie besessen das Jahrzeug ein. Langiam, kiechend langiam surcht G. Zungen, der Angelen, der Keeling, der Anach ballt um uns, und wir können nicht weg, zu keinem sichtigenden Interskand. Vir mussen warten. Am Geschütz, die anderen im Heigen warten, warten. Am Geschütz, die anderen im Heigen warten, warten. Am Geschütz, die anderen im Heigen warten, warten. Am Geschütz, die anderen im Heigenden, auf der Brücke. Auf gleich, Auf was warten wir? Auf das Ende. Wir wissen,

ichwarzen, gestrecten Schatten. Das Schraubenwasser is Kreugers mahlt sautlos durch die Stille.

Du, ich glaube, die Schrauben schiagen schon aus der Schaubenwasser is Wasser der Schaubenwasser der Stellen.

Basser Verlied und den Stüde und sehe durchs Fernglas, die est der Stopeller wirbelt in der Luft. Das schisser Teil der Vorgeller wirbelt in der Luft. Das schisser Teil der Kropeller wirbelt in der Luft. Das schisser Teil der Kropeller wirbelt in der Luft. Das middig voll in die See.

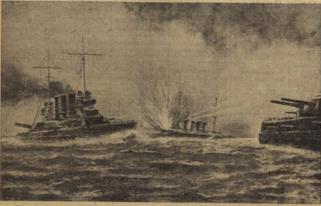
Ein dinnes Liste morft vom Kreuzer der. Ich ist ein aber niemand algeben, sind selbst nur wenige.

Er sordert Leute sür seine Mittelartillerie am. Wir thm aber niemand algeben, sind selbst nur wenige.

Die "Lissow siegt schließlich schill. Das mächtige So Wir alhenen das Kommende.

Die "Lissow siegt schließlich schill. Das mächtige So ich schließlich der Knuber nicht nebt keit zu ihren. Der Führer des Schlachtreuzers hat sie seinfolsen des Knuber nicht werden könnte. Der Hibosen der weiten sich, wie der ich siegte gu opfern, wäre sinnlos.

Bor uns mächt des dohe Achterschiss der Knüben ab der Knuben aben der Knuben aber der Knuben aben der Knuben der Knuben aben d



Der Untergang des englijden Kreugers "Blad Brince" in der Stagerrafichlacht.

Gin Gemälbe in dem Berliner Museum für Neerestunde. Dieses Bild hält den Augenblid seit, in dem Taftit und Schiefischerheit der deutschen Flotte während der Schlacht am Stagerraf einen ihrer itolseiten Trumphe errangen. Die Vernichtung dieses modernen englischen Kreuzers bedeutete einen starten Krösteverlust für die englische Kolotte und beeinsstude daher maßgebend den für Deutschland glüdlichen Berlauf des Kampses.



Die Stagerraf-Bache in Berlin,

Das Antreten des Wachtommandos nach seinem Eintressen auf dem Lehrter Bahnhof. Auch in diesem Jahre stellt am Tage der Stagerrral-Schlacht die Reichsmarine die Posten sur die in Berlin zu besehenden militärischen Bachen. Das Wachtommando, das sich aus 4 Offizieren und 140 Mann des Kreuzers "Köln", sowie dem Mustags und den Spielleuten der vierten Marine-Artillerieabteilung Cuxhaven zusammensetz, ist dereits in der Reichshaupestadt eingetrossen.

G 40 und V 45 jum Schlachttreuger "Lügom" gu laufen. Wir ollen ihn einqualmen. Er hat verlisiedene iswere Treffer!" Ich ebe bie Sand: Berftanben! Taffächlich, die Boote nehmen Rurs auf die Abelmand. Wieder arbeitet der Mossinentelgraph. Die Bentlichtoren rumoren los, die ein tiefes braufendes Brummen ihren Offmangen entfährt. Gleich Urtieren fürmen jeht die Zeitbrer über die grauen Rogen. Knallrot inattert unter flaggenfeinenlanger Erfennungswimpel hoch oben im Maßt.
Ein neuer Ton oracht in das Causen der Rentilgerven

Ein neuer Ion orgelt in das Gaufen der Bentilatoren hincim. Es winselt in der Luft. Achen uns platschie de Bassersläche. Und dann ein atemberaubendes, donnerndes Bertien, das wir igt an Det taumelin. Aose, bestemmend nahe fteilt eine Saule aus dem Meer . . dreihig, jünfzig, achtzig Meeter. Der Bug unseres Bootes sedert wie ein Gprungdrett.

Sprungbreit.

Achen mir, der junge Matrole, prest erschreckt meinen Mehen mir, der junge Matrole, prest erschreckt meinen Mrm. Im Geschift sehen entsetzt Augen. Ich lage beiser: "Ein Achtundbreisiger!" Sausenber Lufzug reist mir das Wort vom Munde. Der Eicene boaft doch und liegt nach Steuerbord hinüber. Ein bellender hässlicher Knoll seht in die Wogen. Am Kopse spriste es heiß mit jungendem Schlag vorbei. Im Kopse spriste es heiß mit jungendem Schlag vorbei. Im bei Bagen. Am Kopse spriste es heiß mit jungendem Schlag vorbei. Im der Bachderbeitte empar, wie von Gestlerband gehoden. Die Luft schrift die ihn der Packbordeitte empar, wie von Gestlerband gehoden. Die Luft, die ihn dur der Nach der Bachderbeitte empar, wie von Gestlerband gehoden. Die Luft, die ihn dur der Augen Meere schießt. Die Wossenweisen für zu uns. Mit ist, als beköme ich stadschabe Ohreisgen. Ein gestlender nach der Vandickunden der Vandicku

im Bild.
Ich fasse mit dem Sootsmaaten das Geschütz. Wir furdeln mechanisch unsere 8.8-Jentimeter-Kanone herum, richten sie auf den Dunst vor uns. Er neigt sich zu meinem Ohr, und brüllt: "Wir dauen sie in'n Klump..., in'n

Rimmp!"
Ik dies nun die 5311e? Mir sind die Gedanken ausgelösst. Der Kopf bröhnt und örummt. Ich juche fahrig in der Hofentalse under, solle die Tadalspfeife, die Ainger presen das Einis holg, als ware es der leste Halt. Durch das Gewölf siegt ein zukendes Feuerband. Da reist ein dog auf in dem brodelnden Dunft. Wor uns liegt die "Lühow".

eine einzige ichmere Granate genügt für bas ungepangerte

Jögernd wandert die Zeit. Das Boot ruckt bei jedem Einschlag und schüttert wild den Bug. Die Luft donnert und beult, Vlise umlaugen uns. Wir dampfen durch einen Jontanenmald, desen Säume sort und sort wachsen und frürzen. Mit unserem Qualen zieben Schwaden stinkender Buldergase. Querschläger doppeln sauchend über die Waller-läche.

palivergaje. Lauerichiger hoppeln sauchend über die Wasserjläche.

Ju inn gibt's nichts sür uns. Bei meinem Rebenmanne
glübt eine Jigarette auf. Ich sebe es und ziehe mit einem
Anslug der Exselchterung den Tadatsknöfel aus der Laiche,
reiße ein Ertreichbel au. De erhalte ich einen Stoß, der
mich des Tadatsknöfel aus der Laiche,
reiße ein Ertreichbel au. De erhalte ich einen Stoß, der
mich Das Voor wird heitig auf Seite geworfen.
Schäumend ragen vier Kasseriene um uns. Es sirrt daraus
und Inackt und snallt. Hallender Donner rüttelt die Luft.
Alle richten uns auf. "Eden noch stangegangen", murmelt einer und stähet. Der Vinder den Rauch in die
Höhe. Da liegt das Schiff zu lichtbar vor unseren Augen.
Und gerade pach eine Salve den Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve den Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve den Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Ind gerade pach eine Salve der Sug des Kreuzers an.
Inden Granaten peitschen ins Weiser.
Dimmel, if die "Lühow" augerichtet! Scheumentorgroße

dann rausschend den Sug. Riesige Splitter flatsschen im Meer.

Himmel, ih die "Lüssom" jugerichtet! Scheunentogroße Chiuungen kossen kalend in Rumpf. Die kählennen Torpedoschiunense kalend in Rumpf. Die kählennen Torpedoschiunense baumeln perschosener beschützt. An Ded liegen wirke Haufen gerrissener Esseniel, verdogener verschützt. Die Masten sind zum Allen gerrissen. In Flower im Winde.

Ich eine Ander Reling, karre zum Kreuzer. Mein Bertiand kreift. Kein Gedante läuft zu Ende. Diese Sefunden kind voller Luas.

Bis ich ausschenden der Feelung karre zum Kreuzer. Mein Bertiand kreift. Kein Gedante läuft zu Ende. Diese Sefunden kind voller Luas.

Bis ich ausschenden der Feelung ihre bereibt ist. Einzelnes Granten ziehen noch kliterend ihre Sach, aber nicht mehr zu uns ber. Der Engländer sindet kein Ziel, die Quelmworfte hat die "Lissom" einzeligklick.

Unwersehens dunkelt die Kacht herein. Wir haben mit Luasmen ausgehört. In der Kreue siedert der Kampfweiter. Geschüßsdonner politert dumpf die Gee entlang. Durch die dedende Kinsternis schneiden die kalen Achterikeven. Die "Lüssom" dumpf miligum über den Achtersteven. Wir dassen die kalender der Kampfweiter. Eissom" die Lieuerdordseite. Ich beodachte den Wirt dassen der kaltersteven.

Die "Lütow" bampit mubiam über den Achterfteven. Wir halten an feiner Steuerbordfeite. Ich beobachte ben

loren sein?: Mein Kamerad schüttelt den Kopf, imm wieder.
Da flettern die "Lügow"-Leute schon zu uns an Di Mit sait sinkhundert Geretteten legen wir ab. Die ander der Boote haben insgelamt etwa sinkhundertssinkzig Ma übernommen. Hundertsünizehn Tote detden gurück. Wir lausen sidmatris ab. Hinter uns donnern gwei E plosionen. Die beiden Torpedos von G 38 zertressen 3 Vordwand des Schlachtreugers. Ohne zu tentern, geht rubig in die Tiese. Seine leste Fahrt ist beendet. Zwei I zwanzig worgens ist es. Das Dunkel schige siche kabet einem kurzen Draw voller List und Kamps zusammen. SMS. "Lügow" nicht mehr.

Marttberichte.

Wiesbadener Grogmartt und Wochenmartt. Gemuje- und Objtpreife am 29. Dai 1934.

Gemüles und Obspreise am 29. Brai 1934.

Warttverlauf in der Großmarthalle: Anfuhr kat Bertauf ruhig. Alberangedet in Kopfjalat. Großs und piennig. (Die eingeltaummerten Jahlen lind die Großwische Jennig. (Die eingestaummerten Jahlen lind die Großwische Jennig (Die eingestaumserten Jahlen lind die Jennig 20-(15), Tereib und Artholis (Jahlen – 10) (7, Kote Rübe Jennig 12-15 (10), Tereibsfamentoli 33-60 (30-50) Buß dehnen, aussändigte 30-33 (23), Tereibsohnen 100-1 (30), Grüne Erbsen mit Galet 23-25 (20), Garagel 1. (30), Z. 30 (23), Suppenspirated 15-18 (12), Gellerie 15-(10-30), Suppenspirates, 1 Bunh 10-12 (7-8), James 10-30, Jahlen 10-10 (4-5), Tereibsmarten 60-70 (30-60), Racharber 6-8 (4-5) Tereibromaten 60-70 (30-60), Racharber 6



WALHALLA Donnerstag, Freitag, Samstag 1030 Uhr 3 Nachtvorstellungen

Der aufklärende Groß-Tonfilm, der für die Gesundung der Ehe, insbesondere aber zum Verständnis für das Emp-finden einer Frau das eindringliche Wort in Bild und Ton sprechen soll:

Wege zur guten i

Die Ehe, wie sie sein soll - und wie sie nicht sein soll

Liebe, wie die Frau sie braucht

Aus den Erfahrungen eines berühmten Frauenarztes. Gesundheit und glückliche, kinderreiche Ehen sind der un-ersetzliche Schatz eines Volkes. Wer für sie wirbt, wirbt für das Vaterland. Verständnis, Zartgefühl und das Glück der Mutterschaft: Das ist der Weg zum Glück in der Ehe.

gie hervorragende Rollenbesetzung spricht für die Güte des Filmes: Allred Abel, Olga Tschechowa, Theodor Loos, Walter Janssen, Otto Wallburg

Nur für Erwachsene!

3 Nachtvorstellungen

TT

T

1

T

T

T

0

0

Der Taschenahrplan Wiesbadener Tagblatts

Preis 25 Pfg.

vom 15. Mai bis 6. Oktober 1934

Bowlenwein Liter 70 %
Oppenheimer Liter 80 A
Niersteiner Liter 90 A
Steeger Riesling Liter 95 A
Hattenheimer Liter I
Rüdesheimer Liter 1.10
Alsheimer Rosenberg Liter 1.10
Apfelwein Liter 30 A
Rotwein Liter 80 5
Obst-Sekt Flasche 1.20
Trauben-Sekt Flasche 2

Wermutwein Liter 805

Weinbrand-Verschnitt Flasche 2.10 Flasche 2.80

ein-Zilli

Schlersteiner Str. 11, Wellritzstr. 7, Schwalbacher Str. 9.

Theater

Heute letzter Tag! Hans Brausewetter / Fr. Kampers Erh. Siedel / Paul Westermeier

Die vier Musketiere

Lieselott Schaak / Fritz Odemar Herm. Speelmans / Käthe Haack

■ Bekannt gutes Vorprogramm ■ Beginn: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Ubr Jugendliche haben Zutritt!

0000000000000

Astronomische Gesellschatt "URANIA" Universitäts-Sie warie Frankfurt/Main



Triumph des Lachens! Grock 0

70 - 90 Jugend hat Zutritt

Preußijdes Staatstheater

Donnerstag, ben 31. Dlai 1934. Großes Saus. reibe C. 33. Borftellung

Stammreibe C. Gog von Berlichingen

Gog von Berriagingen
Schaufviel von Goethe.
Schrecht, Schend-von Travn.
Genamer. Delmie. Eckreiner. Bok.
Albert. Blaef, M. Söhme.
Breitfopf, Bernbött. Frid. Juds.,
von Senben. Joers. JägerWeinshel. Kleinert. Kolfeg.
Behrmann. Wosband.
Roumann. Mersband.
Raumann. Mersband.
Raumann. Mersband.
Andersen 2294 Uhr.
Ende etwa 2294 Uhr.
Breile O von 1 NM. an.

Rieines Saus. reibe IV. 33. Borftellung. Ubn Saffan

Komiiche Oper v. C. M. v. Weber. Wambach Tanner, Schleim Areviel, Lüder, Auflart Oswald. Mechler, Wensel, Zeitbammer Hierauf:

Die Opernprobe





To

mit Dampfer "Rheingold" u. "Rheinlust". Musik u

14½ Uhr ab Biebrich Rheingau-Fahrt bisHattenheim und zurück mit 2 Stunden Aufenth, in Hattenheim, Fahr-preis hin und zurück RM, I.—

apreis hin und zurück RM 1.—

21 Uhr ab Biebrich:

Große Abendtahrt in G. Rheingau etwa b. Eltville u. z. 70 Pf.

Samstag, 2. Juni, 13½ Uhr

ab Mainz Woehenendlahrt aach
Mannheim Ludwigshafen. 17ag

Aufenthalt z. Schlößbeleuchtz,
Heidelberg, Besichtig, Schlößpark Schwetzingen usw. Rückfahrt am Montag, den 4. Juni

ab Mannheim. Fahrpreis einf.

RM. 1.50, hin u. zur RM. 2.—

Auskunft und Karten

in Wiesbaden: bei Mod. Buchverleib. Raven, Marktstraße,
egemüher Cafe Maldaner, in

Blebrich bei Firma Aug, Wald
mann, Rheinufer, Ruf. 61027.

Marcel Wittrich

Maria Beling

Stimme der Liebe

Berkey und Deen mit lustigen Einfallen 4, 6.15, 8.30 Uhr

Rochbrunnen:Ronzerte.

Donnerstag, den 31, Mai 1934, 11 Ubr:

ruh-Rongert

m Rochbrunnen, ausselübrt von dem liddtischen utrorcheiter. Leitung: Kapelimeister Ernit Schald. Soldatenblut, Marich von v. Blan. Ouvertier auf Der Lover ihmarse Dominum von Auber. Der ichmarse Dominum von Auber. Der Gremil, Impreliion von Cl. Schmalitich. Pieb und Leid, Malaer von D. Hertas, frantalie aus "Jax und Jimmermann" v. Lorpina. Kaiter Rhein, Marich von Linde.

Aurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, ben 31. Mai 1934. Rongerte.

Leitung: Ravellmeifter Ernit Schald. 16 Ubr:

16 Uhr:
LEinsussmarld von R. Seldke.
Duvertüre au "Das Kachtlager in Granada" von E. Kreuber.
A. Treuber.
A. Treuber.
A. Treuber.
A. Treuber.
A. Treuber.
B. Ternntelle von Hellet.
B. Ternntelle von Et. Dellet.
B. Ternntelle von Et. Dellet.
B. Ternnelle von Selder. Indine" von Lorsing.
B. Ternenglang. Rolber von Raldteufel.
B. Ternenglang. Rolber von Raldteufel.
T. Duverfüre zu "Bandteufreiche" von Guppé.
Dauer. und Kurtarten gültig.
Duverfüre zu "Bandteufreiche" von Guppé.

20 Uhr:

Türtilder Marid von Medart.
Duvertüre zu "Noiamunde" von Schubert,
a) Nor Maria von Schubert,
b) Eine im Boltsion von Schumanu,
fantalie aus der Oper "Oberon" von v. Weber.
Lagunen-Afalser von Cirauß.
Auf der Manderichaft, Suite von A, Klughardt.
Boccacciomarko von Eupe.
Dauer- und Kurfarten gültig.

Der Rundfunt.

Donnerstag, ben 31. Mai 1934. Neichojenber Frantfurt 251/1195

Scichofender Frantfurt 251/1195

5.45 Sintfgart: Choral. Zeit, Better. 5.50 Stuttgart: Gymnalit I. 6.40
Zeit. Zrübmeldungen. 6.50 Better. 6.55
Sintfgart: Arübnengen. 6.50 Better. 8.00
In. 6.60 Bedirtiden. 10.45 Oraelfonseri. 11.40 Programmaniage. Billidootfomelbungen. Better. 11.60 Scalablenin.
12.60 Sintfgart: Altingsfongert. I. 13.00 Zeit. Nachrichten. 14.60 Mittagsfongert. 11. 13.50 Zeit. Nachrichten. 14.60 Mittagsfongert. 11. 13.50 Zeit. Machrichten. 14.60 Bom Erinis. Admitiagsfongert. 11. 14.40 Kinderfunde. Sunter Bilderhogen. Eine Bötfolge. 15.30
Better. 15.40 Seit. Mitthadismelbungen. 15.50 Mittlädafisbericht.
16.60 Bom Erinis. Admitiagsfonsert. 17.30 Der böfe und der gute Mitmenlich. Bottugart: Amitie und Raife. 18.25 Chuttgart: Gigene Criebnis und Reiter. 18.15 Stuttgart: Gymnie Criebnis und Raife. 18.25 Chuttgart: Gigene Criebnis und Raife. 18.25 Chuttgart: Gigene Criebnis und Raife. 18.25 Chuttgart: Gigene Criebnis und Raife. 18.25 Stuttgart: Gigene Criebnis und Raife. 18.25 Chuttgart: Gigene Criebnis und Raife. 18.25 Stuttgart: Gigene Criebnis und Raife. 18.25 S

grammanderungen, Jett. 18.00 20a event 19.00 Flöti- 19.00 Kontongert. 19.40 Bon Mai-land: Ausball-Meilterichaft Deutichland Schweden, derbericht. 21.30 Bon Dresben: Reichsienbung: Ueberitagung bes 3. Aftes Artablatie. 25.5 Kochricken, Better-und Better 25.5 Kochricken Better-Better 25.5 Kochricken Better 25.5 Kochricken Better-Better 25.5 Kochricken Better 25.5 Kochricken Better-Better 25.5 Kochricken Better 25.5 Kochricken Better

Dentichtandiender 191/1571

Tahrides 33.50

Sallonrad 43.00

Sallonrad 45.50

Sallonr

1.10 Mark. Guter Fahrwe Der Pächter: K. Chris

Blauer Garten, Mainz-Kostheim

(Schönster Garten der Umgebung) Ab heute sämtliche

Erdbeer-Spezialifäten
Die gute preiswerte Küche:
Park-Platz. Telephon 42436.



Mufit u. Gefang - Beinbrunnen - Beinverlofung Mm 2. und 3. Juni 1934 : 20 Uhr auf bem biftorifden Martiblat Aufführung bes rheinifden heimathiels bon Friedrich Carl Bun :

Die Ratherin von Rüdesheim" Rudesheim im Feftfleid - Rheinifche Stimmung



Ballonrad 47.50

Sport und Spiel.

Das Weltturnier des Fußballs.

Deutschland trifft auf Schweden.

Die 3wifdenrunde.

Mailand: Bentichland — Schweben. Floreng: Italien — Spanien. Bologna: Ofterreich — Ungarn. Turin: Ticchoflomatei — Schweig.

Durch die Trainingsquartiere.

Dutch die Trainingsquartiere.

Noch werden die ersten Ergednisse der Fusiball-Weitsmeisterschaft leddeit sommentiert wid sich wendet sich das Interesse der int die der Mendet sich das Interesse der int der interesse der intere

Was hat Ners vor?

Was hat Rerz vor?

Ginen weit schwerern Gegner als in Florenz trisst.
Deutschland in Walison in der Jussischennende der Weltmeisterschaft. Die Schweden, die die nicht ichlechten Argentimer aus dem Keinen warten, sind soon innier als gute
und Karfe Ausbalte bekannt, die mit uns sichen manchen Ländertampi ausgetragen doben. In der Geschandblianz der deutschlichten Ednerkfäupfe erzigdt sich sogar ein Klusder Kordländer, denn sie haben von zehn ausgetragenen Archien sind gewinnen lännen, Deutschland gewann nur deimal und zwei Spiele enderen unentickieden. Seit 1928 zaden allerdings die Schweden gegen uns nicht mehr gewinnen,
kloer gerade zur rechten Jeit scheinen die Nardländer wieder "de" zu sein. Wan wird mit ihnen rechnen müllen, man wird sie ulch unterfohzen dufren — die deutsche Waanschoft muß in allerde ker Form sein, wenn ite über diesen Gegner in die Borschutzunde ziehen mill. In Spiel gegen Argentinien lag Schwedens Stärke det der Sintermannischift, Starf und licher sind and Berteibigung



Deutschlands Rationalelf im Rampf um bie Gufball-Beltmeifterichaft.

Der beutiche Stürmer Conen (weißes Semb) im

Davis-Cup und Paris.

Die beutsche Muntschaft nominiert.

Der Deutsche Tennisbund bat zum Davis Vofal-Spiel sosen Frankreich, das vom 8 dis 10. Juni im Bartier Roland-Garros-Stadion fastisinden mirk, sosen Spieler gemeldet. G. von Era mm. E. Rournen, S. Denter und Dr. H. Tälder. Die französische Mannichaft wird vorausstuftlich in der gleichen Bolepung hiefen wie zegen Oberreich, also mit Cor. Bouljus und A. Merlin im Einzel und mit Joan Borotra und Jaques Brugn on im Doppel.

p. Eramm nute der leiben Wellen.

D. Cramm unter den "legten Bier" in Baris.

Bines ilt Meifter.

Neuer Wiesbadener Fechterfieg.

Am Gonniog, 27. Mcf. sand in Mains ein Sabei, sechien gwischen dem Wiesbadener, dem Mainer und dem Küdesbeitmer Jeghtfluß katt, um den von Diplomlechtmeiter. I Gowart gegetelten Waad der preies Von jedes der vorgenannten Klubs traten die drei destelten Gädeligsgie an. Die Wiesbadener Fechier waren vertreien durch die Mannichaft: D. Abam, Willi Eron und Georg Wettengel Es gelang dem Verreitenmal zu erringen, womit derfeit abgüllig in seinen Bestig überging. Die Riegierung den mier deten Fechier vor Tagest. Undem Alleisbedem, 2. Täte Küdesbeim, 3. Cron-Wiesbaden, 4. Childerte Winig.
Am kommenden Samstag und Conntag werden is Diffendach a. M. die Gaumeiskerlichaften der Gruppe 13 in Florett und Säbel ausgetiegen, dei weiser des Gelegandeit die Wiesbaddener durch eine Ausmahlmannlicht vertreiten sein werden.

Wiesbadener Reitsport.

Wiesbadener Reitsport.

Rach dem Wiesbadener Pingstreiturnier, welches in Reifergruppe die bekannten großen Erfolge eindrachte sofgte der alleftingste reiterliche Rachwuch der Etabl Wiesbaden unter Führung von Sertn Beiße iner Einsadung de Pröfischeten des Biesbadener Reis und Fahr-Rubs, Rygabeführer Reutlinger, au einem Fernritt ner den Kontentieren der Auftrechten der Auftrechte der Auftrech

In Rüeze.

Das Schleppflugzeug "Saarland" ift am Dienstag in den erften Rachmittagestunden in hirlchberg eingetroffen. Die Filegerin Loia Schräter machte mit ihrer Segestlugmuchtine "Sudetendand" im Schlepp der "Saarland" wet Erobefluge und hartete um 16.40 Uhr zu der erften Etappe libres Deutschandlinges nach Sagan. Ludwig hoff mann, der befannte Manubeimer Segestlieger, landete am Sonnteg nach Handbeimer Krugten und ber Harten der General und der Beitagt in Ben ihren in Montdeliard der Beitagt in der Ludwigselbeite Greek beträgt in der Luthinte 180 Kilometer.
Die Internationale Lutterbaue

linie 180 Kilomeier.
Die Internationale Luftfahrtvereinligung die am Samslag in Paris unter firem Pröfibentet Bring Bibesco togte, verlieb Will is die die golden Verdauften der Auflichtung wir der die die die die Auflichtung der die Auflichtung d

ingall Salvo, Happmann orger worden.

Die 6000. Kilometer Jahrt durch Italies wurde mit der ersten von Kom nach Messina, rund um Ställen und zurüch nach Messina sübsenden, 1792 Kilometet langen Etappe begonnen. Sieger wurde der von Ehessin Marioni gehwerte Alfa-Komo. Die Hahrt fotderte zwe Todesopfer. Das deutsche Abler-Team v. Guillaume/Frau L. Bahr stürzte.

Der Werbefeldzug der Deutschen Turnerschaft

in Groß. Wiesbaden.

Andt 2 Millionen deutscher Turnerinnen und Turner sind in 12 800 Turnereinen der Deutschen Turnericheit einzegliedert und jüdren in dieser Woche in allen Geuen des Deutschen Reiches Werderennen beitrigen deutsche nechtungen deutsche nechtungen keine Gestellen gertücktigung. Ertsächigung des Korpers und damit zur Erziehung im mahrbait deutschen nach nötlichen Geiste herangustehen. Die Gescholseinheit der Deutsche Turnerschaft ziehet sich durch die Taftraft und Energie, mit melder in Wiesbadden und in den Borotten dies Werbendop durchgesührt wird. Mil dem Borotten dies Merdende,

in den Votorten diese Werbewoche durchgesührt wird.

Auf dem Vojeplag,
Jolt jeden Rachmittig ober Abend lind die einzelnen aftiven Abieilungen der Wend lind die einzelnen aftiven Abieilungen der Wiesebadener Turners ich aft angetreten, um für ihren vollstümlichen Sport zu werben. Sestern abend warschierten Frauen und Turnertinnen auf dem Boleplag auf. dier wurden unter Leitung des Sexen Turn- und Tantekerers Krnm m zumächst ein des Freisbungen, sowie Keulenichwingen gezelät. Dann ischte die große Schar der Turnertunen in ihrer fleibjumen, bloude Turnertracht die sindn etwas schwierigeren Stadibungen, sowie Keugungspiele und Tange vor. Die Auflährungen inwie Sewagungspiele und Tange vor. Die Turnertsänger trugen zu diesem übend ihr Teil durch den Vortrag einiger Lieder det. Die Vorführungen waren recht interessant und vielseitig, so dis die Juchauer alle die zum Schlug der Datvietungen ausbielten.

In Weisebaden-Vieldrich

des Freiherrn vom Stein besichtigt. In einem Dietabend am Montag zeigten Gelangstege und Tangtreis unter Leitung des Dietwartes Turnbruder Eindigs ihr Können. Die Werbewoche wird verrollkändigt durch ein Frauenturnen am Mittluochabend und sin Männerturnen am Freitagadend, welche jeweils um 830 Uhr in der Turnhalle katifinden Um Gonntag wird die Werbewoche ihren Austlausg finden mit Veranftaltungen der Jugend Rachmittags Ilhr der ginnend werden Jugendbrünen, Hand um den Hauft der der der Verankallet. Abende 8.00 Uhr hofer den ein "Bolitiches Erleben" unter Mitwistung aller Abellinder, dans der Interchaft.

3. Under Werden unter Mitwistung aller Abellungen der Schiedpeier unter Mitwistung aller Abellungen der Schiedpeier unter Mitwistung aller Abellungen der Schiedpeier unterchaft.

netankalisie der Turnversin 1848 unter Leitung des Fereinstührers derm Schuler am Conntagnormitteg eine Schelbersbern Schuler am Conntagnormitteg eine Schlageler-Gebentleier, in melder der Turnbruder und Bärgermeilter a. D. E. port forft in größangelegter Rede die Kadmyle der Freiheitshelden des Saltriums und der Kudrichterte unter deben der Kortröge des Spreimannsages irngen zur Veriödinerung der erbededen Abert des Kortröge des Spreimannsages irngen zur Veriödinerung der erbededen Abert des Korn dienstage die Veriöde des Spreimannsages aller Abeilungen auf dem Reiene dien Korn dienstage die Veriödinerung der erbeite der fehr altie Kerein gesten einen Werbemmun der Schuler und Schulerinnen. Den Genappunt der Keredemode Klack ihre und Donnere lagadend 9 Uhr ein Fact ill auf aller Turnerinnen und Turner "Aund um Dohbeim", dieren anschließend findet eine Kundzebung auf dem Rheinesdpich fact, in welchet Bürgermeister a. D. Sporthorit prechen wird. — Auch in

So ist das Leben der Matrosen!

Spannende Geschichten mit Sturm und Sonnenschein.

Erlebnisschilderungen deutscher Seeleute, nachergablt von Sans Worner.

(Rachbrud verboten.)

Der Knall alarmierte natürlich das Schiff. Gesse jest erst, wie wenig Leute überhampt an Borb waren! m noch rauchenben Kevolver in der Jand, kand er ber Kride und sah auf die Männer herunter, die dem Kestellen und sah dem Legis herbeitamen. Es nen im ganzen sieden Mann. Über nur der Nachtine. Es nen im ganzen sieden Nann. Über nur der Nachtinisch die einem noch un den Man zu wissen, die der "Luch Hours" auf diese "Luch Hours" auf diese "Luch Hours" auf diese "Luch Hours" auf diese keise geschickt hatte. Rur Wasichnist zog blant, Gesse wechgelete zwei Schülle ihm, die denen weber der andere noch er selbst gessen wurde. Der Bootsmann entwand dem Machtinisch den Revolver und warf ihn Gesse auf die Artike. er Gesse ließ darum den Bootsmann nicht zu sich aus. Der Erste winnnerte, er beteuerte seine Unschule. Der Erste winnnerte, er beteuerte seine Unschule. Der Erste winnnerte, er deteuerte seine Unschule. Ein erstärte den Leuten, was er vorhatte, er glaubte, em Straffreiheit zusichen zu feinen. Und sie gingen ihre Arteit.

Much Gelje ließ den alten Kasten eine Viertesstunde einer glatt im Stich. Edisha wartete in einer Schenke if ihn, während er aus seiner Stadbwohnung Geld lie und in einem Store einen Angug für sich, Wälde, n Baar Schuse und eine einsache Austüstung für das lächen kaufte. Bährend er das tat, mochte er es eigenth für seldswertenschied hatten, daß er sie in Zutunft ter seinen und, weiß der Kuchus daß er sie in Zutunft ter seinen und, weiß der Kuchus daß er sie in Zutunft ter seinen und, weiß der Kuchus diesleicht sogar heiraten

wurde. Borerft aber brachte er fie nur bis gu ihrem haus und überließ es ibr, fich mit ihrem Bater auseinanber-

würde. Borerst aber brachte er sie nur bis zu ihrem Haus und überließ es ihr, sich mit ihrem Aater auseinanders zuießen.

Diese Auseinandersehung lief darauf hinaus, daß der Allte geschout wurde und niemand groß von der ganzen Sache erführ. Selbst nach dem toten Aapitän, dessen Beide janglos über Bord gestogen war, frähte niemals ein Hahr. Die "Luch Hours" wurde in Bancower verschrottet.

Geste feldst sieß auf eisige Mienen, als er seinen Dienst auf dem "Honolukuturn" wieder aufnehmen wollte. Seine Badiere waren schon sertig, als er auf das Hürofam, er redete nicht lange und nahm sie. Er lebte vierzehn Zage von seinen Erharnissen und erholte sich schoell. Zu Editha ging er erst wieder, als er zweizer Dsinjer auf einem Frachter war, der zwischen Trisse zu fenze mer Arachter war, der zwischen Trisse. Er fand sie frisch und freundlich. Sie erzählte von der Einigung mit ihrem Bater, der ihr alles versprochen latte, was ein alter Berschenungsschwindler seiner ein paar Ral miteinander aus; aber sein ihr echt über ihre Untreiheit hiuanekam. Ind obwohl er einige seine Angehen an ihr beodachtete, aus denne er hätte schieben konnen, das sie übm gut war, sielte er eine Beseich bie ihr doch ein und derer Beseich ein den der keine machte ein und dere Reiche dei ihr den den der Reiche er einige seiner Angehen an ihr beodachtete, aus denne er hätte schieben fönnen, das sie übm gut war, sielte er eine Beseich bei ihr doch ein und der Beseich ein den der kieße aus denen kabene und hielt aus, dannals als sie am Ruder des einen Kabene

aus den Augen.
"Sie war eine tapfere Frau, sie diß sich auf die Lippen und hielt aus, damals als sie am Auder des alten Kastens stehen mußte und weder zu essen noch zu trinken hatte. Es wäre vielleicht sichn gewesen, sie zu beiraten, aber es hat eben irgendwie doch nicht dazu gelangt. Schen Sie", meinte Gesse, "so ist das Leben der Matrosen."

Bobbo Riemere flunfert.

Und morgens gegen fünf, draußen auf der Straße stand der Rebel wie blaugrauer Brei, und drinnen lag der Tabaldunft vom Jusboden bis an die Tede genau so wie blaugrauer Brei, der Brit war längt eingeschafen, und selbst ein paar von uns hatten zwischendurch ein Rickerchen gemacht. Gegen suns latten zwischendurch ein Rickerchen gemacht. Gegen suns latten zwischendurch der

richtige Zeit ist, um eine Geschichte zu erzählen, die alle anderen totschlägt, täusperte sich Boddo Riemers und ichtug mit der Faust auf den Tisch. Luck schien zu wissen, voas jest kommen würde. Er sieß mich an und schüttelte den Birt wach. Er brachte es sertig, daß der miche Kert wirklich noch einmal Grog draute; und als der sertig war, ging Boddo mit seiner Geschichte über Stag, legte sich hart an den Bind. Und man konnte glauben, daß diese Geschichte den Lualm in der Stude in Bewegung

Bobbo begann bamit, daß er dreißig Jahre von seinem rüftigen Alter abzog und den jungen Bobbo Aiemers mitten in das Stroßengewirt von Baris hineinselzte. Und da ftand also der deutsche Seemann Bobbo Kiemers, mitten in Binnenland bozulagen, ohne Schiff, ohne Haffen, ohne Geld und ohne Arbeit und hatte nicht einmal

Hern ohne Geld und ohne Arbeit und hatte nicht einmal etwas zu essen.
Wie Boddo, der Seemann, nach Paris sam? Run er sam von Le Haure den der Lein Schiff gehabt, wie eben junge Seesenie bisvoeilen in einem Hofen liegen und sein Schiff haben. Eine Zeitlang war ihm das sogar recht, solange er eben Geld hatte. Es wurde eine sehr zute und sehr latige Zeit, in dieser tollen Haffendabt. Eines Morgens aber stund er sehr früh, ehr müde und behr aum an tzend einem Auntt der langen Lais und befag außer sich sieben nichts mehr auf dieser Welft.

(Fortfegung folgt.)

Massauische Landesbibliothek.

Kenerwerbungen (Auswahl). Bom 30. Mai bis 13. Juni 1834 im Lefejanl ausgestellt.

Buchs und Bibliothetsweien.
Erous, E. Die Schriftziehereien in Königsberg unter Giedrich dem Großen 1740—1768. Rebit Beilage. Berfin

Geftichrift jur 23. Berfammlung Deutscher Biblio-

Krufe, U. 3.: 3ch will - 3ch fann! 6. Auflage. Buchenbach (um 1925).

Runit.
Wadenrober, E.: Die Kunstbentmäler des Kreises Wittlich. Düljeldorf 1934. – Die Kunstbentmäler der Rhein-provinz. Band 12, 4.

Mu f of in , B.: Schriften und Neben 1929—1931. Mu f of in , B.: Schriften und Neben 1929—1931. Roften, G.: Der jüdischen Kalle Weg und Ziel! Bers Um-Schöneberg 1934. Jahn, B. D.: Sinn und Sittstästeit des Rationaliss was Siuttgart und Berlin 1934. Das preußlich Zagdzeleh vom 18. Januar 1934. Textausgabe von G. Withickte. Berlin 1934.

Burg, R.: Die Deutschen vor Baris. 1.-5. Taufend.

Kürenberg, I. v.: Ruzlands Weg nach Tannen-berg. Berlin 1934. Goebbels, I.: Bom Kaiserhof jur Reichstanzlei. München 1934. Ragner, K.: Taschenwörterbuch des Rationalsozia-stemus. Leipzig (1934). Unger, C.: Das Schrifttum des Rationalsozialismus von 1919 bis zum 1. Januar 1934. Berlin 1934. Sach, E.: Aufbau im Ohken. Kreslan 1934. Hollwig, F.: Der Rampi um die Saar 1880—1870. Leiepzig 1934.

Erdfunde.

Diesel, E.: Das Land ber Deutschen. Leipzig 1983, Saar-Affas. Bearbeitet und berausgegeben von H. Overbed und G. W. Sante. Gotha 1984.

Biographie.
Singer, H. Allgemeiner Bildnisfatalog. Sand 11.
5.——Spener. Lefpsja 1994.
Rappeler, E. Konrad von Orelli. Jürich 1916.
Stein man u. F., und Elias Hurvitz: Konftantin
Petronitisch Jöbsjedonslew, der Staatsmann der Reaftion
unter Alegander III. Königsberg und Bertim 1983.

Sprache und Schrifttum.

Spradje und Schriftum.

Degeczing, H.: Das Trößige Frahment einer Minne-jängerhandigrift. Berlin 1927.

Razimilian I., Teuerdant. Ein literarilgier, fünftler rilgder und distorigier Ausfanitt. Herausgegeben von H. Degering. Bielefeld und Delpig 1927.

Bach, A.: Deutfge Aundartforfdung. Heidelberg 1934. Gatthelf, A. (Albert Bihins): Sämtliche Werte.

Band 24. Ralendergeschichten, Teil 2. Erlenbach-Burich

Raturmiffenicaft.

Rleinichmibt, O.: Die Raubvögel ber Beimat. Leipzig 1934.

Mebizin. Erblehre und Raffenfingiene im völftichen Staat. Berausgegeben von E. Rubin. München 1934.

Rundfunt-Ede.

Bir fuchen ben beiten Runbfunffprecher.



Wir suchen den besten Aundsunsprecher.

Reichsverband Deutscher Fundintteilnehmer — Deutscher Fundtechnischer Verbauch (RDR/DFLU)
die vordereitendem Aufländhmen
num Actbewerb "Wir suchen bei
besten Aundsunsprecher" such abgen
diese Kundhuntprecher" such abgen
fichossen worden, dier haben sich
30 Kemerber gemeldet, die von der
Wiesdabenere Einwohnerschaft dewerder werden in einer in einige
Tagen kartsindenden Berankastung
öfsentlich geprüst werden. Eine entsprechende Befanntmachung wird nach der KDR/DFLB darauf hin, daß am
Geichzeitig weist der KDR/DFLB darauf hin, daß am
O. Juni ein gemitslicher Gestegenbeit zu geselligem Beijammensein finden. Kährer Mitteilung solgt.

ch-Tabletten 2014g. Bei Sodbrennen "Magenbeschwerden

Bersteigerung.

Freitag. 1. Juni, vormittags 91/4 Ubr beginnend, berfteigere ich aufolge Auftrags im Lotale

Büdingenftraße 4

Biddingenitraße 4

ber oberen Webergalle — Televhon 28459)

Stanier, 4 Aleiderfarünfte, Küßealdre, Malditilde, Kontoliken, Sviegel, 2 egale vol. und einz.

Betten, gutes öderbetti, kommoden, Kädmaldre,
Schneidermeide, gutes ögbrad, Motorrad,
teuert, uidstreidentreit, Goia, Gelle, Tildee,
Borratsidränfte, Dam.-Schreidtig, Kinderbettich,
und wagen, Cisjdränke, eil Raldmadt, AindeBartanisdränfte, Dam.-Schreidtig, Kinderbettich,
Mit wallen, Cisjdränke, eil Raldmadt, AindeBartanisdränfte, Dam.-Schreidtig,
Mit Ballon, I älterer Leppic, a. 20 m Jünker,
Lansparent, deisjonne, Kadiogeräte, Tildbede,
Berren-Mäntel, I Ansus, Demensleiter, Mödisch

ührer Leven-Einrichtung für Kalontalmarengeld,
Schneidentreade, Toten, Delmedsprante, Raiteedolen, Kondonnäßer, Glasettragestell, Ausstell
klichen, Levens, Schaltel, Fielischelen, Riege

alofte, elestr. Schauselle, Fielischelen, Riege

könneiderbigeleim, 2 Staltijden, kom Rüchenhere, Gnarbetden, Gimmachaldier und stose,

dauebaltlachen und anderes mehr

kuimilia gegen Barzablung.

Bilhelm Klapper, Büdingenstraße 4 Ständig Mebernahme von Berlieigerungen all. Art.

Familien - Drudifaden E. Saettenberg'iae der art in fürgefter Beit



Fahrschule Carl Grün Kals.-Frd.-Ring 17 Tel. 27501.

Auto-Fahrten

Deutsche Wagen, Kilometer von 15 San, 4-3. Neue elegante Cabrio-Limensine 20 S Autoruf 21127.

etzt: Roonstraße 13.

Der Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagbiatts

Preis 25 Pfg. Gülüg vom 15. Mal his 6. Oktober 1954

Führerschein für alle Kiassen NECETIN

kleine Beimattoricher

in der Stadt Wiesbaden

Chould E Shellenberg ine Bolduchbrucherei Wiesbalterr Eagblati



With. Machenheimer, Bismarckring 1: Drogerie Siebert, Marktstraße 9; F11 Christ. Tauber, Ecke Moritz- und Adelheidstr.

Handel Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Aufbau der deutschen Wirtschaft.

Gine Rede des Frantfurter Sandelstammerprafidenten.

Die Geschäftsergebniffe der gewerblichen Bentraltaffe 1933.

Auf der Fessignung der Industries und Handelstammer Franklung auf auf der Fessignung der Industries und Handelstammer Franklung der Industries in seiner gestrigen Ausgabe bertsteit, proch der Krästen der Folgen konnen der über Handelsteiter Organismus, aus dem man nicht ohne weiteres Teile entfernen oder wandeln finne, ohne damit des Gange zu beeinträchigiene. Ihre der Ellertsteit der entfernen oder wandeln finne, ohne damit des Gange zu beeinträchigiene. Ihre entwertungsvolle Giaatse oder Wirtschaftlichen muße den erkere kiele entfernen oder wandeln durch die Keugestaltung nur loweit gestört werde, als es unsehigt eine Gorge tingen, das die organische Entwirtschaftlichen und die der vorganischen Krundelung durch die Wirtschaftlichen mothen die Wirtschaftlichen der ein zu gestätel eine der vorganischen Krundelung der Krundelu

taffen beläuft fich auf 235 Mill. RM. In biefen Umfächen find auch die Umfäche des Abermeitungs- und Intesfower-lehrs enthälten, zwei Geschäftszweige, beren fich die Zentral-taffen seit Jahren erfolgreich angenommen haben.

Bon den heutigen Borfen.

(E. B.), Berlin, wird uns geschrieden Jür die gewerblichen Zentralfallen, die als regionale Vetreuer der deutschlichen zwerblichen Areditgenschleinschlien auspiprechen ind, wurden wor turzen die Gesanterschniste über das Geschäftsjahr 1933 ermittelt. Denach üt ware ein Rückgang des Filan ziere volumens von 145,3 Mil. AM, in 1932 auf 139,6 Mil. AM, oegen doben is der Zentralfallen werden verschen siede in der einer Zentralfalle werden. Des genen doben is die Ein la gen von 29,3 auf 49,1 Mil. AM, erhöht. In Durchschnittlich von einer Zentralfalle ausgeliebene Ared bit det un einer Zentralfalle ausgeliebene Ared bit det und einer Zentralfalle ausgeliebene Ared bit det und einer Zentralfallen der Schallen Schallen und der Schallen Schallen Schallen und der Schallen Schallen Schallen und der Schallen Schall

Durchführungs- und Ergänzungsverordnung über Zweisbarunfernchunungen. Dem Zulandefommen von Bereisbarungen durch die der Bestand von Zweisparunfernchunungen. Dem Zulandefommen von Bereisbarungen durch die der Bestande wei dem aberes übertrogen werden sollt, sieht häusig die Ungewissbeit über ben Umfann der dem Wert des Bestandes Karf beeinträcksigenden ansecht daren und nichtigen Gepracerträge entogen. Zur Beseitiquam dieser Ungemisseit und zur eine nichtigen der eine Ansechtigen der Engewisseit und der Amerikanstelle der Sparer erwänsigten bestand die der Amerikanstelle der Unternehmungen ist Derchaptung über Durchführungs- und Ergänzungsverordnung über Zwecksparen der Unternehmung unternehmen die übertragende Zwecksparunternehmung auf Anordnung des Keichsbeauftragten ihr Zwecksparunternehmungen ermächtigt werden sonnen eine Auforderung Annaben gemächt zu erstellt der Vollegen und ansechtigung der Amerikanstelle vollegen der Vollegen und der Eiltung ergeben zu leihen, daß im Fralle der Unterlassung der Amerikanst under erfragen nicht er Wiltung ergeben zu leihen, daß im Fralle der Unterlassung ber Amerikang Ansprücke aus solchen Berträgen mit der Wiltung ergeben zu leihen, daß im Fralle der Unterlassung ber Amerikang under erfragen institut er Wiltung ergeben zu leihen, daß im Fralle der Unterlassung ber Amerikang under erfragen der der Amerikang und erforderen.

Mainzer Schlachtpiehmartt.

Maing, 29. Mei. Auftrief: Kinder insgelamt 753, dar-unter 42 Odjen, 26 Bullen, 685 Kühe oder Fätsen, fernet 285 Kälber, 720 Schweite: Kotiert wurde pro Jentiner Kebendgemicht im MR. Zodjen: a) 1. 30–34, b) 2, 25–27, Bullen: e) 25–28. Kühe: a) 26–30, b) 20–25, c) 12–19, Fätsen: a) 22–35, b) 25–28. Küher: b) 36–47, c) 26–35, d) 18–25. Schweine: b) 40–43, c) 37–43, d) 35–41. Martinerlauf: Kinder ruhg, Aberfand. Kälber tege aus-perfault. Schweine mäßig beledt, geringer Aberfand.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 30, Mail. DNB, Telegraphische Auszahlungen für :

	COLUMN STATE		44' NEET 1938	
	Geld	-	Geld	Brief
Accepted 1 agypt. E	13, 10	13,13	13.09	13,12
Argentinien I Pap-Peso	0.580	0.584	0.581	0.585
Belgien 100 Belga	58.52	58,64	58.50	58.62
Brasillen 1 Milr.	0.131	0.133	0.144	0.148
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3,047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2.508	2,514	2.512	2.518
Danemark 180 Kronen	56.79	56.91	56.77	56.89
Danzig 100 Guiden	81,60	81,76	81.60	81.70
England 1 & Sterling	12.72	12.75	12,71	12.74
Estland 100 ests. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finnland 100 finn, M.	5.624	5.639	5,619	5.631
Frankteich 100 Fr.	16,50	16.54	16.50	16.54
Griechenland 100 Drachmen	2.485	2.486	2.485	2,489
Holland 100 Gulden	169.53	169,87	169.53	169.87
Island 100 island. Kr.	57.54	57.66	57.49	57.61
Italien 100 Lire	21.32	21.38	21.32	21.36
Japan 1 Yen	0.758	0.758	0.756	0.758
Jugoslawien 100 Dinar	5.664	5.676	5.604	5,676
Lettland 100 Latts	77.42	77.58	77.42	77.58
Litauen 100 Litas	42.12	42 20	42.12	42.20
Norwegen 100 Kronen	63.94	64.06	63.89	64.01
Oesterreich 100 Schilling	47.45	47.55	47.45	47.55
Polen 100 Zloty Portugal 100 Escudo	47.25	47.35	47.25	47.35
Rumanieu 100 Escudo	11.58	11.60	11.57	11.59
Schweden 100 Kronen	2,488	2,49	2.488	2.492
Schweiz 100 Kronen Schweiz	65.58	56.72	65.55	65.69
Spunien 100 Pes.	81.32	81.48	81.32	81.48
Tschechoslowakei , 100 Kronen	34.27	34.330	34.27	34.33
Türkei I türk g	10.43	10.41	10.43	10.45
Ungarm 100 Pengo	2.017	2.025	2,023	2,027
Uruguay 1 GoldPeso	0.000		-	707
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	0.988	1.002	0.999	1.001
Action to the Action of a Political	2.504	2.511	2 507	2.513

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

FFARRIUFIEF BOFSE		29. 5. 34 30, 5. 34	29. 5. 34 30, 5. 24	29. 5 3s 30, 5. 34	Dienstag Mittwoc
Banken 29, 5, 34 10, 5, 34		Rein, Gebb. & Sca. 50 50,-	The state of the s	Charles and the second second	29. 5. 34 10. 5. 54
The second second	Hasinger Union . 92.25 91.50	Rh Brauck u. Brik. 224.— 225.—	47, 7, Ung StR. 14 7.13 7.25	Aschaffenby, Zellst. 41.13 41.75	Laurahütie 19,-
A. D. Creditanstalt 44.— 44.— Bank f. Brauindust. 98,25 —.—	Hachweiler 237.— 237.— Hällinger Maschinen 34.50 34.50	Rh.elekt,Mansheim 34.25 94.75	4"). Ung. Goldrente 7.50	Asisherg - Nog. M 59.25 Hayer, Motoren W. 128, 127, -	Leopoldgrube 26.75 26.50 Lindellismachinen 53.50 81
Comm u. PrivII. 51, 50.25	Faber & Schleicher 52.50 52.50	Rhein, Metallwaren 124,50 124,75	4°/, Ung. 5t. v. 10 7.16	Bemberg 64.13 63.50	Mannesmann 62.25 61.13
Dedi-Bank 53,50 53,50	L. O. Farbenindust, 135.63 135 88	Rhein. Stahlwerke 90.75 90.80 Riebeck Montan . 85.50 85.50	0% N. Losb, G.Pf. 1 91.25 91.25 0% 2 90.25 90.25	J. Berger, Tiefbau 109.75 104.50	Mansfeld, Bergbau 71.50 70
D. RH u. W. Bank 74,50 74,50 Dresiner Bank . 59.25 59.25	do. Bonds 122,65 122.63	Röder, Gebt 71 71	6% 3 90,- 89,75	Berlin-Karlar. Ind. 98.63 100.75 Bekuls 133.25 133.—	March -Bau-Unt 43.75 42
Frankfurter Bank	Prinmerhan, Jetter 35,50 36 - Print Sekt 7,50 7,50	Ruckforth	6% 8-10 90 90	Berliner Muschinen 75.25	Maximilianhitte . 134.13 135.— Metallgesellschaft . 78.75 78.50
. Hyp. Bank 65,- 65,-	FeitenkGuillenume 56.37 57.—	Rutgerswerke 39.13	9/4 11 90.25 90.— 9/4 6-7 90.— 89.76	Braunk, u. Briketts 177.50 177	Montreatini
Pfals, Hyp. Bank 67.50	Frankfurter Hot	Schnellpress Frank - 7.13	6/4 6-7 90.— 89.75 6/4 12 90.— 89.50	Bromer Wollkam 159	Niederlaus, Kobie . 172.50 171.50
Reichsbank 151,25 150.50 Rhein Hyp. Bank	Getting & Co 8.25	Schöfferhof-Binde 159-	17 45 89.75 89.50	Buderus 74 74 Charl Wasserw 85.75 85	Obenichles. Koks . 84.25 84.25
	Gestüret	Schramm Lack 32.50 32 50	S'11/4 " 11 89.50 90.13	Chem. Heyden 77,37 76,88	Oremtein & Koppel 61,- 59.50 Phinix-Bergbau . 47.50 46.75
Verkehrs-	Goldschmidt, Th 64.50 84.90	Schriftgiell Stempel Schuckert & Co. 89.25 85.50	0% Kom. I 85.13 85.—	Citade 169 - 169.13	Polyphon 18 - 16 -
Unternehmen	Gritzuer Muschinen 22.13 22,-	Sed-Industrie Wolff 30 30	P/ 08 85.13 85.	ContGummi . 150.37 147.— Limol. Zürich 65.— 84.75	10t. Broutk. tt. Brik. 223 - 224 -
Hapeg 21.25 20.75 Nordlloyd 27.75 20	Grün it Billinger - 196.75	Siemens Glas 62 62.50	0% " 2 85.13 85.13	Dalmler-Beng 46.75 45.50	Elekir, Mannis. 95.— Stablwerke 90.88 90.37
The second secon	Harpener 93 - 92 -	Stemens & Habke 134.— 133.— Suddisch Immobil.—— 3.25	6% " 9 65.13 85.— 6% " 3 85.13 85.—	Dt. Atl. Telegr 106.13 105.75	Westf. Elektr. 95.25 94 63
Industrie	Henn Kennf Stern 107 - 107 -	Süddeutsch. Zucker 175.25 175.25	6" Pr. Ld. Pf. A. 19 94 - 94 -	Dt. Coat. Gas 123.75 122.50 Deutsche Endel 117.50 117.—	Rutgerswerke : 39.37 39
Akkamulatoren . 169 169 40 41	Hess. Hercides 70.————————————————————————————————	Tellou, Revoluse	0 1 10 94 - 94 -	Deutsche Kahel. 67 - 67 -	Sachsenwerk 52.50
Aku 55.50	Hochtief 111 - 109.75	Thuring Lief Gotha 83.63 84.— Unterfranken 96.— 96.—	6°/4 " 21 94 — 94 — 6°/4 " Kom. 20 91 — 91 —	Dt. Linoleum 62,75 62,-	
AEG. Stammaktien 24.25 23.75	Holimann, Phil 58 - 58 -	Ver. Disch. Oelfahr.	6 44 - 01 -	Dt. Tel. u. Kabel . 66.— —— Dt. Eisenhandel . 67.— 57.75	
Aschaffenh. ABr. 38.50 38.50	Die Bergbau 140.25	Ver Stahlwerke 41 40	0 % Wiesb, St. v. 28 11.88	Ductus Union-Br. 178.50 179.25	Schubert & Salser 152.— 151.25 Schuckert & Co. 88.75 85.—
Zeliston 41.88 42.—	Inag Erlangen 27 Junghans, Gebr	Ver. Ultramaria 116,- 116,-	D. Kom. Sam. Ausl. 2.75 92.40 dn. Abl. Schuld 18.75 16.75	Dynamit Nobel 67.25	
Bad. Masch. Dutl. , 122 - 122 -	Kall Ascheralsben . 107.37 107 -	Westergeln Alk. 105.63 106	dn. Abt. Schuld 16.75 16.75	Eintrocht Braun . 174.50	
Bast, Nuraberg 39,- 39,-	Klein, Schanzl, & B.	Zellstoff Memel . 32- 30-	Berliner Börse	Elsenh. Verk. M 93.88	Stoor, Kammunia - 97.50 97
Beck & Henkel	Kicknerwerke . 63.25 63	Waldhot , 46.25 46.50	Banken	El. Werke Schleslen 81.75 62 -	Süddeutsch, Zocker 4 ve
Bemberg 63.75 63.50	Kaorr Heilbroun . 195 - 195 -	Versicherung	Bank elektr. Werte 64 69.50	Elekt Licht u. Kruft 103.50 102.50	
Bergmain-Elektr.	Komerven Braum . 39.75 39.25	Allianz-StatigL.,	Bank f. Brauindust. 98.75 99	Engelhardt, Er 77.— 76.— L.G. Farbenindmir. 135 63 135.76	Ver. Scharwerte 40.37 40
Brown, Boveri&Co. 13.50 13.25	Krauli & Co., Lok. 65.— 65.— Lahmeyer & Co. — 116.50	" Ver. 20 50 20 50	Berliner HallsGes. 84.75 84.75	Feldmuhic 94 25 94 83 1	
Buderus 73.75 73 75	Lautahitte 19 19	Mannheimer Vens. 20.50 20.50	Come.PrivBank 51 - 50.25	Festensk Guilleanme 57,- 57,80	Westdisch Kaufhof 47 75
Cement Heidelberg 39	Lechwerke 81,-	Renten	Dreidner Hank	Gelsenkirchen 60,25 59,88 , Gesfürel 96,13 96,-	Westerness visc. 106.25 105 50
L G. Chem. Bosel .	Mainter Aktien-Br. 62.50 62.50	61/4 Reichsani v. 27 96.88 96.50	Reichsbank 152.25 151.25	Goldschmidt, Th AS _ RA 27	Kolonial 46.25 45.50
1-130000 1777 63 176.50	Maunesmann 69.63 61.98	6º/, Reichant v. 29 99.80 99.90 5º/, Youngariehe 91.25 91.25	Verkehrs-Unt.	Hamburg Elektr., 444 Ko 444	AND CONTRACTOR OF THE PARTY OF
130 001 ab . 147 147.75	ManafelderBergbau 72 70.50	Reicht-AuslinSch. 96,13 96,60	AG. für Verkehmer. 64 64.50	Harburg Gummi 27.— Harpener 93.25 92.—	
Chade	Metillesellschaft , 79.25 78.88	do. AbiosSchuld 17.70 17.50	A. Lokalb, u. Krftw. 93 25 99	Hoesch	Renten
Daimler-Beng 46.50 45.75	Mineral es so es -	4"/s Schutzgeb Ani 9 9 4"/s Oesterr, Golde 25	D. Reichsbahn Vz. 108.50 108 50	Modernann, Phil SQ on ny on	
Deutsch, Erdol , 118,- 117.25	30000ccatint 42.50	4"/4 Oesterr Stanter 0.30 0.30	Hoper	HotelbetrGes 42.75	Steuergetscheine 71.13 70.63
Disch Gold n Silver 190.25 190.— Deutsch, Lipoleum 62 50 61,88	Motorco Darmstadt	7"/, Rum. von 29 . 32 35	Nordilloyd 27.50 26.25	The Genmick 409 75 409 50	103.63 103.63
Dürrwerke 26.— 26.—	Northwestel Krafter	5% Rum. von 03 . 4 4 4/4"/s Rum. von 13 8.50	Industrie	Junghans, Gebr.	***** 1935 102.50 102.50
DyckerhofficWidm. 86.50 98	Oberbedarf	41/4 3.67 3.65	Akkumdatoren . 169.25 169.50	Kalienemie 104 50 103.50	***** 1930 98.63 98.63
Eichhaum-Werger. 71.— 71.— Eickt.Lichtu.Krait —— 103.25	Park-u Bürgerbrau 98.— 98.— Phonix-Bergbau 48.25 46.75	4º/. Ragdad I 6.60 6.80	Akt 84.75 50	Klockserwerke 64 - 62.88	1937 94.50 84.50
Elekt Lichtu Krait 103,25	Phonix-Dergoon - 48.25 48.75	4% Begind II	AEG. Stammaktien 24 23.50	Lahmeyer & Co. 115,50 116,-	Verrechnungs-Kurs 98,40 98,40

Kuriofes von den blonden germanifden

Cochen.

Bon E. Rerften.

1561056877566546632778552055883352 01 1561056877566546632778552055883352 01 1561056877566546632778552055883352 01

Degas hatte en der Mond feines Ateliers ein berlömtes Bild von Ingres hängen, den Suptier, der Donner versendend auf seinem Thron figt.

Neben dem Auplier bing eine Reine Ralecel von Manet, eine Lirux, nicht veie geöger als die Fläche einer Hand. Ein Freund, der Legas bejuchte, fragte ihn, marum er die fleine Birne Rangeneis jo dicht neben den Auplier gehängt

"Um gu geigen", jagte Dogas, "daß eine Birne, wenn fie gut gemalt ift, feben Gott umidmeißt."

Renoir murde all, der er milige, mit feiner Malerei Er-led ju geben. Als denn die Hörle meglinder zu ihm kunn, um ihm feine Bidere gegen gine Kielfe meglinderen, lagte er: "Es fü zi jadit "den ged fer den gegenden. jagte er: nen den min hode ich feine Göhne mehr.

Gleicher Wunich.

	6			10	
FF	8	30	31	1	23
	2			12	
17	9	29	32	200	24
	5			14 13	
KO	4	28	33	15	2
	3			16	
1	2	27	34	17	26
	4	1		18	
	20			13	

Drohung.

Mag Stenspit malt des Portes eines Hern, ber nübrend der Schweger alleite na den Solbe anguleher jeder der gegegen die Politischlich aber aus gebunde über in ergeben, die jede gebunde, gebunde lungen zu veit werden, hogt er

Die Wendung

fifntlid.

Eine reiche Engländerin gatte bei Wissen Trübner ihr Kortreit bestellt. Als es fertig war und sie das Bild deschaft, gerief se in Auf. "Ales haben See da gemacht?" tief sie ausgeregt, "Sie haden mir das Gesicht mettes Mopfes gegeben!!"

"O mein", ermiderte Trübener verbindich, "Ihr Portität ist noturgetren, Sie leien Inrem Mops durchaus nicht öhre ich, Ihr Mops hat allerdings die Ehre, Ihnen ähnlich zu eden.

Sons Thum dorrigierte einem Schüler, der ein Geflieben malte, bein Bild.
"Diefe Urt der Auflösfung ift mir zu tracken", meinte der amagliebe Schüler, die möder miehe wie Rubens."
"Ich ande", lögen Tipfen.

Kiinitlerworte. Erjählt von Sane Bethge.

Bedegunng.

Silbenrätfel.

Entelm Feuerbach wohne, als Rünflee noch ziemeich un-bentunt, in Vann ib ver Nähe bes Ziebes mis betrie (ein Artike auf der Höbe des Monte Gine dem demokis ein berlighnte Birdhauer wohne auf dem Wincio mit derfe ein Melier unten in der Ende. Alsem die Scholm wosgens ihre Arterisöftlere unten in der Ende. Alsem die Scholm wohren Enges kerzten ib die einer Gefellgarft kennen, und der Pilbbauer gelt in einer Gefellgarft kennen, und der Birdhauer gelt in einer Gefellgarft kennen uns fichen von Missen Beggnungen auf der Steige. Lennen uns fichen unter Berunftz.

Muflöjung bes Bahlen-Baunes in Rummer 00 100 00

Maguit v. Kaulbod, batte bots Bilbate einer Dame ja malen, de nagen fleber fictura Member einer Berthburde, genob. Er malks der Watte nech liefere die er in Wirtflich feit mat, unb die er dem Gatten der Zamte des Gemilde-geligker fragte er line Belger fragte er line "Sig habe den Watten has Bilb." "Sig habe den Watten has Bilb." "Sig habe den Watten has beland ist greiß." "Gurt" hagte der, "Ader der Keiner gemeint als er ift", "Gurt" habe der Watten han feiterer grandig ausgeliffen.

Der fleine Munb.

Berichiebene Blidpuntte.

					-
	6			10	
77	8	30	31	11	23
	2			12	
17	9	29	32	14 13	24
	5			14	
40	4	28	33	15	52
	3			16	
7	2	27	34	17	26
	+			18	
				13	

Roman von Wendeli Erne

1934.

Tägsliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Mittwoch, 30. Mai

Rr. 144.

as Imterbalkanas-2

(Rachbrud verboten.)

18. Fortjegung.

lacht nicht. Sondern überlogt und grübelt — und — bleibt feeten." Alleitet scherte bie Glößer wieder voll und berührte mit seinem Kelch Peters Glas; es gab einen seichten Klang. "Auf alle guten Erinnerungen, Peter!" Der krank und feste fein Glas wieder worklos zu-rink auf den Telds.

In Berlin aber idgen in Malters Mohnung die gwei Freunde ein wenig trilbselig, bei ihrer Bowle. Gelig Walter, für den dies Weitpnachieft nichts andere war als de früheren, war nachdenklich und ein wenig meitangolisch.

"Ich olive te" Alz in flither, und du jolift lagen: Albloive te" Alz in flither, doc 3 des Verheung goldforn der Tenu und mit statter wer als alle frisheren, machie ich Echlig. Also friege getriffer. Asen Altella nedum nir de Erflärung ab — ich muörte felder pushfagen. Gerda ilt ohne Kanupi segangen — wie Marte. Der Caulendrügker ist werde einen som ihr gehört. Der Caulendrüßer ist der Legige felnes Scanmes. Seler fam nicht los vom Bergleichen und von den Gedanken, die immer wieder nach Krummthibel zogen. Dagwichen tundte der Vanne Warte in thin auf, dieß und under der Vanne Warte in then auf, dieß und underfricht und des von der eigenen Intellefindigkeit, vor der Freguntivägkeit werchflichen Freguntivägkeit, die vor der Freguntivägkeit menchflichen Frührer, dieß geht vorbei – Walter, die man datam inner eri hitterher dentil" Leere erschrack fast der der erschrack falle des Junimmers gereit.

Es sollte ein Scherz sein, aber sein Lächeln hatte etwas Grinnsslichter. Perte reiche situmm seine Sond über den Zich, und Ratier legte die seine edenio mortlog hinein. Dann lagte er: "Abeste du, wogu ich jest Duf hätte? Hinausgulahren ins Freie. Magst.

Der Freund wiegte leife den Kopf: "Achtischeinlich würde die Gegenwart weniger start von uns geschle werden, wenn wir in ist schon das "Krousgersscheiche"

Ale Matter am Stener faß, fragte er: "Bobin?" "Robin ber Bagen will. Die Racht ift noch lang!" Das ift ein famofer Gedanke von bir, gehen wir."

"Des wöre logisch. Aber vielleicht beauchen mir ben Glauten an die Dauer. — Mit hat er immer gerieblt, begalls war mein Leben wohl dieffliget, wenn auch glattet."

Balter nagm fein Beinglas in bie hand und icau-feite es nachbentlich gwifchen ben Fingern.

"Ih bas nicht ein Mibrerfpruch in fich? Sollte nicht gerade bas Bemuftelein ber Bergänglichkeit uns bagu fübren, bie Gegenwart frater gu erleben?"

Die Feiertage verließen für Erfta feiltlich lebenbig, besteuchtet von dem Gang ihrer aufden Artebnijfes, besteuchtet von dem Gang ihrer aufden Artebnijfes, besteuchtet von Paul Gangeren und getragen von der Irablenden Attentiat der Kinder. Es gab bertiche Engistenfange, lole Kodelingheten und heit Erften eine Gegenbergen und der Kinder um niete Oblige, ab abene über Gallungstrate, berangereif und, Erften Antennachen, beharfen und der Schabern, eine Gemellung und der Der Kinder um niete Oblige, ab den der Gemellung und der Der Kinder um niete Oblige, abenen über Gemellung und der Der Standen gelter Garbern, eine Gemellung in der Der Kindern ist maßen. Ger Gemellung, in der der Kindern ist matern Gerter auf, der Der Standen gelter Garber voller Gemellung, in dem Kindern ist mater. Gerode delle ibrer den dem der Kindern ist mater. Gerode delle ibrer den der der der Gemellung und der Gegenpilertide der Garber delle gegeben der der Gegenpilertide der Gerber delle Gegester der der Gegenpilertide der Gerber delle Gegester der der Gegenpilertide und der Gegester der der Gegenpilertide der Stande feiner der Gegester der Gegen der Gerber der Gegester der Gegenpilertide der des Gegester der Gegenpilertide der Gegester der Gegenpilertide der Gegester der Gegenpilertide der Gegester der der Gegester der Gegester der der Gegester der Gegester der Gegester der Gegester der der Gegest

Es famen Briefe non Beier, foit gu torrett, fart in inter Gebundenbeit, mit unerhörter Ronfequen; Ber-jönfinges meibend und gerade badurch beinage beur-

Ju Wengel tommt eine Dane und überreicht ihm gur Beurteilung eine Zeichnung bei fie geneicht bei Darfellung
einer Frau. Bennel fieb; fich des Sätat en und frogt:
"Merin fabor"
"Merin fabor"
"Merin fabor"
"Merin Zeiche Dargefielte nicht eitenven."
"Merin Zeiche Dargefielte nicht erfennen."
"Die schletze.
"Die Zeichnung abnitch fitze.

Schriftelung: B. Ganiber in Biebbaben. - Drid und Bering ber L. Shellendergifden hofbudbrufferet in Menbuben.

russprid. Die woren nick feicht zu seentworen, man tomt feige merben vor ihnen und fich in der Antwort firster die Kinder (fichen. Sie waren der Schalten fiber aurdet Lich, — des mußte wohl so fein. Danut man nicht aufgörte, in sich pieterhanderen, den fin men. Den steich der Gegenwort ergob und den Träumen. Denn stärter als aus der Freude, and dem Dunkel von Kampf und Jaud. Erka wußte, wo die Narkleiten fianden an ihren meunt Weg. Dah man auch zu fiber sie woren glicklich und erfüllt von ihren fiedlichen Tun, weil sie Kniet einmal wieder des sied dachten. Der Kinder aber woren glicklich und erfüllt von ihren fiedlichen Tun, weil sie Kniet einmal wieder des sied dachten. Der kinde konten fiedlich und erfüllt von die erfüllt

Als Walter Bürger Plarias Brief vom Welfnachtsabend bekam, dochte er in seiner ersten Erschütterung doran, ihn Keter au zeigen. Afer dann überlegte er sich sendert war? Varra hate kinen Gruß an Veter gengenheit war! Varra hate kinen Gruß an Veter geschick, und die Angle legte de alker Tauer Urres Jeugins dossit da Enderflichen war. Es wurde Ralter nicht leich zu antworten, gerade weil sein Gelüß sehr lack doei mitgrach. Da war die Angle von großen Worten, das Bewüßtein der eigenen Hillosigkeit, Scheu vor der Billgleit der Ersieke, Er sich der Kuntvort dienas und sehn der über Muchaft der über der die Kuntvort die Anglesen Gelüßtelen wer der der der die Gelüßtelen der die der die Gelüßtelen der die die der die der die der die

baß fie, Erifa, jo etwas nicht ver-

Hight plantes.

Wer planfes fieht am Keg und fieht, nicht gehörte gehörte gehörte beichtt. Dem sie verhälte das ichnie beicht lind merfüllt die jede Wische jede Wische gehörte gehöre gehören gehören gu. tlagt,

Cingia

"Arbeit schändet nicht!"

Ergablung von Erich Talliner.

Du, Berner, lagten wit wie ans einem Munde, "kinntt bas, vos der Aufgang haft? Anafit du kinz Arbeit mit?" "Arb book finnnen!" antwertet Serence unwerteld, "Und vorsigse?" "Ich muh." "Du muht?" "Ia — ich drauch nahntich Gede." Ete ab mich, um zum zweiten Anaf. sofiumgeles an. "Asaum dem Gede." ingage er endlich mit dem dimunsten Gefich, das mit ie degegnet ist.

Mito — id will's ench jagen!" trurrie der Schnidglige, 200-signang dat mit Sch ampedoten, werm ich die gedellen Aufligen in der in erecken.

Richig der mit Sch ampedoten, werm ich de gedellen Auflich in erecken.

Richig der gegeben wir die Seitereit, des aus eben noch gright beste. Alle die der ein Urrecht gefood, wie de generiner mich in der Seit der Ermandbemen falte sim füngen. Ind de ich wertigen, alb habe er etwas verlagen. Dann lagie er: "Da – für Schartlen — dannt liefe genom unger der er "Da – für Schartlen — den it ihr etwas verlagen. Dann lagie er: "Da – für Schartlen — den it ihr etwas verlagen. Dann lagie er: "Da – für Schartlen — den it ihr etwas der gegeben der er "Da – für Schartlen — den it ihr er erne den der gegeben der er "Da – für Schartlen Bonde der eine gegeben der gegeben der

all bog 3d habe mid dieses Übersalls nie geschämt, weil ich glause, or eine neitweidige Form der Ergielung mor. Und ich weils beite, das wei und von einer spaceren Lost beitert stadten. Bestignig schreit das den die der die Bestignig schreit das den die der die

men green.

Medigind, von einem jum andern. Dr. Long finde fort Migen anglitch von einem jum andern. Dr. Long finde fort Migen ha glaube, man forme in Seden um Gede is Geled die Geled des Anglitch ben einem jum andern. Den um gede des Geled die Geled des Anglitch des Migen und Sand erdinupt! Alb de and innere un gelig, es bad den under geled des des geste deutsche deutsche des geste deutsche des geste deutsche deutsche deutsche deutsche des gestellt deutsche Geste der Geste deutsche deutsc